



St. Andräer

Gemeindenachrichten

2/2017

gemeinde@st-andrae.at

95. Ausgabe





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Aus dem Rathaus.

Am 1. April wurde das neue Rathaus der Stadtgemeinde St. Andrä nach einjähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben. Die offizielle Eröffnungsfeier zog zahlreiche Besucher aus Politik und Wirtschaft an. Dank gebührt allen Planern und bauausführenden Firmen, dass der vorgegebene enge Zeitplan eingehalten wurde. Danken möchte ich auch dem Land Kärnten. Mein besonderer Dank gilt LH Dr. Peter Kaiser für die finanzielle Unterstützung. Ohne der Subvention wäre die Finanzierung für die Stadtgemeinde St. Andrä nicht möglich gewesen. Wir, meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Stadt- und Gemeinderat fühlen sich im neuen Rathaus sehr wohl, helfen gerne und freuen sich über jeden Besuch!



Bürgermeister Stauber in seinem neuen Büro.

Mit 31. März legte Wolfgang Hobel sein jahrelanges Amt als politischer Mandatar zurück. Ich möchte die Chance hier nutzen und dir, lieber Wolfgang herzlich für die jahrelange gemeinsame Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeindebürgerinnen und -bürger von St. Andrä danken und dir für die Zukunft alles Gute, aber vor allem Gesundheit wünschen.

Die Nachfolge im Stadtrat übernahm mit 22. Mai 2017 Gemeinderätin Reinelde Kobold-Inthal, der ich in diesem Rahmen viel Schaffenskraft für die neue Aufgabe wünsche. StR. Kobold-Inthal übernimmt die Referate Hochbau, Wohnungen und Kultur.



In der letzten GR-Sitzung wurde StR. Reinelde Kobold-Inthal von Bürgermeister Peter Stauber als Stadträtin angelobt. Sie übernimmt die Agenden vom scheidenden StR. Wolfgang Hobel.

Wirtschaft.

Durch die Übersiedelung der Verwaltung in das neue Rathaus wurden die Büroräume im ehemaligen Stadtamt leer. Doch schon nach wenigen Wochen wurden neue Mieter für die Räumlichkeiten gefunden: In das ehemalige Bürgerservicebüro und in das Meldeamt zog die Bestattung A. u. J. Kos GmbH ein. In den Räumen der ehemaligen Amtsleitung (Bürgermeisterbüro und Personalamt) ist die MT Vermessung ZT GmbH, Zweigniederlassung Lavanttal-Vermessung seit April untergebracht. In das ehemalige Wohnungsamt hat sich mit Juni die Österreichische Beamtenversicherung eingemietet. Ich wünsche allen drei Unternehmungen viel Erfolg und hoffe, dass sie sich in unserer Gemeinde wohlfühlen.



LH Dr. Peter Kaiser, Bischof Dr. Alois Schwarz und Bürgermeister Peter Stauber gratulieren Andreas und Josef Kos zur Eröffnung der Niederlassung in St. Andrä.

Jubiläum.

Vor nunmehr 20 Jahren wurde ich zum ersten Mal als Bürgermeister der Stadtgemeinde St. Andrä gewählt. In diesen 20 Jahren war es mein Bestreben, vor allem in die Infrastruktur und in die Stärkung unserer Position als Wirtschaftsstandort zu investieren. Ich danke den Kollegen/Kolleginnen im Stadt- und Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit, den Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen der Stadtgemeinde St. Andrä für ihr Engagement, den Steuerzahlern/Steuerzahlerinnen der Gemeinde sowie Land und Bund für die finanzielle Unterstützung. Danken möchte ich auch allen Vereinen im Gemeindegebiet, die durch ihre vielfältigen Aktivitäten im kulturellen, wirtschaftlichen und sportlichen Bereich zu einem lebendigen Gemeindeleben beitragen. Ich hoffe, dass wir auch in der Zukunft wesentliche Akzente setzen können, um unsere Gemeinde weiterhin attraktiv und lebenswert zu gestalten.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer. Genießen Sie St. Andrä in den Sommermonaten mit den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Ihr Bürgermeister Peter Stauber

PRIMUS GmbH
DACHDECKEREI SPENGLEREI
MEISTERBETRIEB

Servicehotline: 04358 / 3591-0

Unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Kaldächer
- Flachdächer
- Fassadenverkleidungen
- Dachreparaturen
- Kranarbeiten
- Dachreinigungen

Wölzing 34 • 9433 St. Andrä • Tel. 0 43 58 / 35 91-0 • office@primus-dach.at • www.primus-dach.at

Aus Liebe zu unseren Vereinen!



„Ein funktionierendes Gemeindeleben oder Aktivitäten, die eine lebenswerte Gemeinde zu einer liebenswerten Gemeinde machen, sind meistens gekennzeichnet durch das Engagement Einzelner“ – so lautete der erste Satz, mit dem ich meinen letzten Beitrag in unserer Gemeindezeitung begonnen habe. Viele dieser „einzelnen“ Persönlichkeiten findet man in unseren Vereinen, auf die wir mit Recht alle so stolz sind und

die unser Gemeindeleben so bunt machen. Stellen wir uns einmal vor, dass sich all diese Personen, vielleicht sogar all diese Vereine zusammenschließen und dann noch Hand in Hand mit der Politik an einer Idee arbeiten, dann kann das Ergebnis nur großartig sein! Genau das erwartet uns am 10. Juni – das erste „LOVentaler Sommerfest“! Sportlich und vor allem lustig soll es zugehen, beim ersten „LOVentaler Sommerlauf“ für unsere

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 100

Verlag, Anzeigen und Druck:
Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.
Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at



Kinder, für die Vereine und für die Feuerwehren. Es erwarten uns internationale Kulinarik, zubereitet von den verschiedenen St. Andräer Vereinen, eine Weinverkostung, eine Feuershow, ein unterhaltsames Kinderprogramm mit Kinderdisco und vieles mehr. Das erste „LOVentaler Sommerfest“ steht unter dem Motto: „Aus Liebe zu unseren Vereinen“. Diese Liebe sowie unsere Dankbarkeit für deren Engagement können wir alle zum Ausdruck bringen, indem wir dieses Fest besuchen und gemeinsam ein paar unvergessliche Stunden verbringen. Mittelmäßigkeit hat da keinen Platz! Machen wir dieses Fest GEMEINSAM zu etwas Einzigartigem – am 10. Juni in St. Andrä!

Aus Liebe zu unseren Vereinen,
Ihr 1. Vizebürgermeister **Ing. Daniel Fellner**

Audi Service

Immer in Ihrer Nähe.
Die Audi Mobilitätsgarantie.

Sie erhalten Hilfe, rund um die Uhr.

- bei Pannen und Unfällen
- auch im Ausland
- inkl. Ersatzmobilität bei längerer Reparaturzeit

Audi Notruf 01/86 606

Details erhalten Sie in unserem Audi Service-Betrieb und unter www.audi.at/service/mobilitaet

Vasold GmbH
Ihr autorisierter Service-Betrieb
9433 St. Andrä
Framrach 48
Telefon +43 4358 28300-0
www.vasold.co.at

REISETIPPS 2017

9. bis 14. Juli	Südpolen: faszinierend vielfältig	€ 780,-
13. bis 16. Juli	Pilsen, Prag & Krumau	€ 450,-
15. bis 16. Juli	Burg Gars: Die Zauberflöte	€ 310,-
22. bis 23. Juli	Gartenschau Kremsmünster	€ 190,-
28. bis 30. Juli	Val di Sole & Gardasee	€ 320,-
5. bis 6. August	Musical Linz: Die Schöne und das Biest	€ 265,-
10. bis 10. August	Lüneburger Heide / Steinhuder Meer	€ 190,-

Tagesfahrten ans Meer

21. 6., 23. 7., 18. 8. & 3. 9.	Grado	€ 40,- / € 29,- Kind
18. 6., 12. 7., 13. & 23. 8.	Lignano	€ 41,- / € 29,- Kind
jeden Freitag ab 7. Juli	Portoröž	€ 37,- / € 24,- Kind

Wolfsberger REISEBÜRO
9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925
www.wolfsberger-reisebuero.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



Das „Kleinkind Turnen“ mit den Trainerinnen Ina und Daniela Hobel, das über die „Gesunde Gemeinde St. Andrä“ in der VS Eitweg und Maria Rojach angeboten wurde, erfreute sich sehr großer Beliebtheit. Mit viel Freude und Begeisterung waren die Kinder dabei. So können wir schon früh den Kindern die Neugierde an der Bewegung vermitteln und spielerisch das Interesse wecken, sich sportlich zu betätigen.



Auch für die Aller kleinsten unserer Gemeinde hat sich viel getan. So wurde im März feierlich, gemeinsam mit LHstv. Dr. Beate Prettnner das „Eltern- Kind Zentrum“ eröffnet. Nach nur 6 Monaten Vorbereitungszeit haben die Damen dieses Vereins, die Räumlichkeiten des des alten Gemeindesaals, der ihnen von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird, adaptiert. Unter der Leitung von Bettina Pachoinig können nun an mehreren Tagen der Woche die werdenden Eltern, sowie alle interessierten Mamas und Papas, wissenswerte Kurse und Aktivitäten nutzen, oder gemeinsam im Eltern Kind Cafés Erfahrungen austauschen. Auf Facebook ist es möglich, die zahlreichen Aktivitäten zu verfolgen und sich für Seminare anzumelden.



Bianca Puschl hat mit viel Einsatz in diesem Schuljahr über das Projekt „Gesunder Tag der Ernährung“ in der Ganztagesesschule St. Andrä leckeres Essen zubereitet. Interessant war auch der Tag mit den Seminarbäuerinnen, die viel Wissenswertes über das Brot backen erzählt haben.



Für die Ferienbetreuung wurde bereits ein Elternabend durchgeführt. Uns ist es ein großes Anliegen, für die Familien die geeigneten Betreuungsplätze im Sommer zu schaffen. Die Kindergartenleiterin Maria Gritsch-Wastian wird dies wieder mit ihrem Team organisieren. Auch die Fortbildung wird im Kindergarten groß geschrieben: das zeigt das Seminar des BÖE im Kindergarten Maria Rojach – siehe Bericht auf Seite 18.



Für Fragen und Anregungen bin ich jederzeit für euch da. Ich wünsche euch und euren Lieben einen wunderbaren, hoffentlich warmen Sommer und schöne erholsame Urlaubstage.

Mit herzlichen Grüßen!

Eure Stadträtin **Maria Knauder**



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen, sehr geehrte Gemeindebürger von St. Andrä!



Der 1. April 2017 war für die Stadtgemeinde St. Andrä ein ganz besonderer Tag: Das neue Rathaus im Stadtkern wurde nach nicht ganz einjähriger Bauzeit offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Die feierliche Eröffnung mit den vielen zahlreichen Ehrengästen, aber auch das lustige Miteinander im Festzelt, bei dem nicht nur interessierte Bürgerinnen und Bürger sich vom gelungenen Bauwerk überzeugen konnten, sondern fleißige Hände aller Fraktionen zum guten Gelingen des Tages beitrugen, beweist unsere Freude über das Projekt, das neue Rathaus, das nun unsere Stadt bereichern wird und schon seit Jahren von der Volkspartei St. Andrä gefordert und durch den Konsens aller Parteien nun endlich umgesetzt worden ist.

Erfreulich kann ich auch von der gelungenen Bäuerinnenwallfahrt berichten, die zwar traditionell jedes Jahr in Kärnten, heuer aber erstmals in St. Andrä stattgefunden hat. Über 500 Pilgerinnen und Pilger erfuhren am 4. Mai 2017 nach einem gemeinsamen Frühstück im neuen Rathaussaal geistige Stärke in der Basilika St. Andrä. Nach der Erteilung des Reisesegens durch Vikar Mag. P. Anselm Kassin machten sich die Bäuerinnen auf den Weg zum Bittgang, der durch den neu angelegten Park der Generationen über den Kreuzweg bis hin in die Basilika führte, wo ein ökumenischer Gottesdienst, zelebriert von P. Anselm Kassin sowie der evangelischen Pfarrerin Mag. Renate Moshammer, abgehalten wurde. Dass so viele Bäuerinnen nach St. Andrä gekommen sind, beweist wieder einmal, wie bedeutsam die Landwirtschaft, vor allem aber der Zusammenhalt und die innere Einkehr der ländlichen Bevölkerung sind. Vielleicht gelingt es uns, diese traditionelle Veranstaltung jedes Jahr nach St. Andrä zu bringen, um einmal im Jahr den Bäuerinnen die Möglichkeit für innere Einkehr zu bieten. Abschließen möchte ich mit einem weiteren sehr gelungenen Ereignis, nämlich dem „Tag der offenen Tür“ am Gelände der Zentralkläranlage St. Andrä am 13. Mai 2017. Ein warmer, sonnenreicher Tag lockte viele interessierte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger nach Unterrain, um an Führungen durch die Zentralkläranlage teilzunehmen, sowie sich am Infostand des Wasserverbandes Verbundschiene Lavanttal und dem e5-Landesprogramm Informationen dazu einzuholen. Bei einem kleinen Imbiss konnte in geselliger Runde noch weiter geplaudert werden.

Erfreulich kann ich auch von der gelungenen Bäuerinnenwallfahrt berichten, die zwar traditionell jedes Jahr in Kärnten, heuer aber erstmals in St. Andrä stattgefunden hat. Über 500 Pilgerinnen und Pilger erfuhren am 4. Mai 2017 nach einem gemeinsamen Frühstück im neuen Rathaussaal geistige Stärke in der Basilika St. Andrä. Nach der Erteilung des Reisesegens durch Vikar Mag. P. Anselm Kassin machten sich die Bäuerinnen auf den Weg zum Bittgang, der durch den neu angelegten Park der Generationen über den Kreuzweg bis hin in die Basilika führte, wo ein ökumenischer Gottesdienst, zelebriert von P. Anselm Kassin sowie der evangelischen Pfarrerin Mag. Renate Moshammer, abgehalten wurde. Dass so viele Bäuerinnen nach St. Andrä gekommen sind, beweist wieder einmal, wie bedeutsam die Landwirtschaft, vor allem aber der Zusammenhalt und die innere Einkehr der ländlichen Bevölkerung sind. Vielleicht gelingt es uns, diese traditionelle Veranstaltung jedes Jahr nach St. Andrä zu bringen, um einmal im Jahr den Bäuerinnen die Möglichkeit für innere Einkehr zu bieten. Abschließen möchte ich mit einem weiteren sehr gelungenen Ereignis, nämlich dem „Tag der offenen Tür“ am Gelände der Zentralkläranlage St. Andrä am 13. Mai 2017. Ein warmer, sonnenreicher Tag lockte viele interessierte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger nach Unterrain, um an Führungen durch die Zentralkläranlage teilzunehmen, sowie sich am Infostand des Wasserverbandes Verbundschiene Lavanttal und dem e5-Landesprogramm Informationen dazu einzuholen. Bei einem kleinen Imbiss konnte in geselliger Runde noch weiter geplaudert werden.

Ich freue mich auf die Realisierung weiterer Projekte im Jahr 2017, damit wir in Ihrem Sinne gemeinsam unsere schöne Stadt St. Andrä zukunftsfit machen. Wir stehen immer auf Seiten der Bürgerinnen und Bürger und bringen uns mit fünf starken Stimmen trotz absoluter Mehrheit der SPÖ in die Projektentwicklung und -umsetzung ein!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.

Ihr Stadtrat
Heinz Schlatter

RED ZAC

Elektronunternehmen
MAHKOVEC
St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at



NABO

Statt 299,-

199,-

12 Stk. Rieder Radler Geschenk

LEISTUNGSDATEN

- Türanschlag wechselbar
- LED Innenbeleuchtung
- Einstellbare Füße
- Versenkter Türgriff
- 1 Gemüselade
- 2 Ablagefächer aus Sicherheitsglas
- 3 Türfächer
- Inkl. Eierablage

MASSE / GEWICHT

- Maße (BxHxT): 560x 845 x 575 mm
- Gewicht: 28 kg




Unbeschwert die Sonne genießen!

Die Temperaturen steigen, die Tage werden länger, wir halten uns wieder vermehrt im Freien auf und genießen das Sonnenlicht. Wenn wir uns in die Sonne begeben, sind wir allerdings automatisch mit der schädlichen Ultravioletten Strahlung konfrontiert. Hier sind es vor allem die UV-A und UV-B Strahlen, vor denen wir unseren Körper schützen müssen. UV-B-Strahlen dringen lediglich bis in unsere oberste Hautschicht, die Epidermis, vor, wo sie in erster Linie für die Bräunung der Haut sorgen. Ein „Zu Viel“ an UV-B-Strahlen führt jedoch akut zum Sonnenbrand und kann die Hautzellen durch Schädigung ihrer Erbsubstanz nachhaltig belasten und dadurch das Hautkrebsrisiko erhöhen. Als Sofortreaktion auf UV-A-Strahlen kann eine Sonnenallergie auftreten. Ansonsten ist die Gefahr, die von UV-A-Strahlen ausgeht, nicht sofort spürbar. Sie dringen tief in die Haut ein und verursachen dort die vorzeitige Hautalterung, die in Form von Haut-

flecken und Falten in Erscheinung tritt. Auf diesen Weg erhöht allerdings auch die UV-A-Strahlung das Hautkrebsrisiko. Um unbeschwert die Sonne genießen zu können, ist das Eincremen mit dem richtigen Sonnenschutzprodukt unerlässlich. Dieses sollte neben einem ausreichend hohen UV-B-Schutz auch einen gut wirksamen UV-A-Schutz beinhalten. Haben Sie noch weitere Fragen zum Thema Sonnenschutz, dann kommen Sie in die Loretto Apotheke.

**Wir freuen uns darauf,
Sie beraten zu dürfen.**



Apotheke
St. Andrä

Marta Loretto

Mag. Kuthin KG
9433 St. Andrä 5
Tel: 0 43 58/24 443
Fax: 0 43 58/24 441-20
post@apo-st-andrae.at
www.apo-st-andrae.at

Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtgemeinde St. Andrä



Umsetzung, Wünsche, Herausforderungen

Tiefbau

Dieser Bereich ist immer ein schwieriges und sehr langwieriges Thema und wird auch immer eine Herausforderung bleiben. Aufgrund der beachtlichen Größe und Ausdehnung unseres Straßennetzes sind hier sehr hohe Finanzmittel notwendig. Nur wie heißt es so schön: „Man kann sich nur nach der Decke strecken“. Aber Herausforderungen sind dazu da, um diese anzunehmen und nach bestem Wissen und Gewissen mit bestmöglichem Einsatz an einer Umsetzung der Anliegen und Projekte zu arbeiten. Wie ich auch immer erwähne, ist für jeden Einzelnen meine Tür für Anregungen, Beschwerden und Wünsche offen. In Bezug auf Straßenschäden und Ausbesserungsarbeiten darf ich sagen, dass hier immer und fortlaufend daran gearbeitet wird. Manches wird nicht sofort möglich sein, dafür ersuche ich Sie um Verständnis.

Wichtige Projekte:

- Tiefenbrunnen St. Andrä
- Lavantbrücke in Magersdorf
- diverse Hochwasserschutzmaßnahmen
- Gehwege
- diverse Straßenprojekte (wie z.B. Kienberger Straße usw.)

Wichtige Projekte:

- Tiefenbrunnen St. Andrä
- Lavantbrücke in Magersdorf
- diverse Hochwasserschutzmaßnahmen
- Gehwege
- diverse Straßenprojekte (wie z.B. Kienberger Straße usw.)

Aber es wurde auch bereits einiges umgesetzt im Tiefbaubereich. Ich möchte hier nun nachfolgend ein Projekt erwähnen, welches schon seit einigen Jahren auf die Fertigstellung wartet:

Sanierung und Ausbau Dachbergstraße

Seit Juni 2010 wird bereits an der Sanierung und dem Ausbau der Dachbergstraße gearbeitet. Nunmehr erfolgte nach rund sieben Jahren Bauzeit endlich die Fertigstellung. Im Zeitraum 2010 bis 2014 wurde der erste Bauabschnitt abgewickelt. Dabei wurden unter anderem Unterbauarbeiten und Entwässerungsmaßnahmen im gesamten Streckenverlauf der Dachbergstraße vorgenommen. Kernstück des ersten Bauabschnittes war die Herstellung einer völlig neuen Trasse im Bereich Puggl vulgo Sulzer in Jakling. Zusätzlich wurden einzelne Teilstücke der Dachbergstraße im Zuge des ersten Bauabschnittes bereits as-



Baufortschrittsbesichtigung von StR. Martin Mayerhofer (rechts außen), GR DI (FH) Siegfried Juri (mitte) und Rudolf Findenig.

phalziert. 2017 wurde nunmehr der zweite Bauabschnitt in Angriff genommen, welcher die Fertigstellung der Dachbergstraße ausgehend von Jakling bis zur großen Kreuzung in Lindhof vorsieht. Neben den abschließenden Asphaltierungsarbeiten und Wiederherstellungen der Straßenbankette wurden zusätzlich noch kleinere Sicherungsmaßnahmen im Bachlauf eines kleineren Gerinnes entlang der neu hergestellten Trasse vorgenommen. Für die Sanierung und den Ausbau der Dachbergstraße wurden in Summe rd. € 1.100.000,-- investiert, wobei die Stadtgemeinde St. Andrä einen Kostenanteil in der Höhe von rund € 380.000,-- zu stemmen hatte.

FZA St. Andräer See

Die Wohlfühloase und das Schmuckstück der Stadtgemeinde St. Andrä

Auch am See wurde wieder fleißig gearbeitet und nach Möglichkeit versucht, das Eine oder Andere zu erneuern, zu ändern oder zu verschönern. Ein großes Thema und gleichzeitig ein Highlight für die FZA war die Herausforderung, eine neue Wasserrutsche zu realisieren. Hier bin ich sehr dankbar, dass auch alle anderen Fraktionen zu unserer Freizeitanlage standen und dies mit einstimmigem Beschluss zur Realisierung freigaben. Da bleibt mir nunmehr nur noch zu sagen: „Ich wünsche allen Gästen der FZA einen super schönen und erholsamen Sommer und vor allem einen „GUTEN RUTSCH“ mit der neuen Wasserrutsche!“

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt ist an seinen gewohnten Platz mit neuem Namen (Rathausplatz) zurückübersiedelt und wird in den nächsten Monaten weiterhin jeden Samstag die Möglichkeit bieten, die vielfältigen Produkte der Region zu erwerben. Des Weiteren ist angedacht, dass einmal monatlich und hier vor allem in den Sommermonaten wieder ein Frühshoppen mit jeweiligem Themenschwerpunkt stattfinden sollte.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Sommer!

Genießen Sie die Sonnenstrahlen mit Badespaß, sowie schöne Stunden mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen in der Wohlfühloase – der FZA St. Andräer See!

Ihr Stadtrat **Martin Mayerhofer**

	<ul style="list-style-type: none"> • Neubauabnahme • Chemische Kesselreinigungen • Feuerstättenreinigungen • Kaminbau- und Sanierung
	<p>Rauchfangkehrermeister Winzely Johannes</p>
<p>9433 St. Andrä Blaikenweg 10 ☎ 0664\2439781</p>	<p>9400 Wolfsberg Johann-Offner-Str. 14 ☎ 04352\2135</p>

■ Aus dem Gemeinderat

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Geschäftsberichte der Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
- Geschäftsberichte der sonstigen Betriebe
- Rechnungsabschluss 2016
- Bericht zum Rechnungsabschluss 2016 des Kontrollausschusses
- Mittelfristiger Investitionsplan 2017 – 2021 gem. § 19 K-GHO
- Beschluss zur Bilanz der Errichtergemeinschaft per 31.12.2015
- Carinthischer Sommer - Bericht
- Kommunalsteuererlegungsvereinbarung
- Ansuchen um Löschung des Vorkaufs- und Wiederkaufsrechtes
- Abschluss eines Mietvertrages mit Herrn Kuschnig Robert, 9433 Jakling
- GIZ-K Fördervereinbarung Neu „Übernahme der zentralen Kosten der Erweiterung der Kapazität im CNC Shared Service Center“
- GIZ-K Fördervereinbarung Neu „Übernahme der zentralen Kosten der Abwicklung der Eingliederung der GIZ-K GmbH in das Gemeinde-Servicezentrum“
- GIZ-K Fördervereinbarung Neu „Jahressupportauftrag 2017 und 2018“
- Neuerlassung „Allgemeiner textlicher Bebauungsplan“
- Mietvereinbarung mit PSG Poster Service GmbH (Plakatafeln Park&Ride Parkplatz Framrach)
- Neugestaltung Rathausplatz St. Andrä – Fördervereinbarung Kärntner Regionalfonds
- Wegschotter für Straßeninstandhaltung 2017 – Auftragsvergabe
- Aufschließung IGZ St. Andrä – Parzelle Nr. 236/2 und auf der Parzelle Nr. 248/6 – Straße/Wasser/Kanal – Auftragsarbeiten Baumeisterarbeiten
- Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Kollegg (Parzelle Nr. 512/3)
- Verlängerung für die Verpflichtung zur Bebauung des Grundstückes 503/17 KG Eitweg
- Verlängerung für die Verpflichtung zur Bebauung der Grundstücke 978/15 und 978/16 KG Kleinrojach
- Angelobungen eines Gemeinderatsmitgliedes
- Nachwahl für Stadtrat und Ersatzmitglied
- Nachwahl für Ersatzmitglied 1. Vizebürgermeister
- Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft
- Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Personal und Recht
- Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Umwelt, Energie, Land- und Forstwirtschaft
- Nachwahl des Mitgliedes des Ausschusses für Kontrolle
- Nachwahl des Obmannes/Obfrau des Ausschusses für Bau und Infrastruktur
- Nachwahl des Obmannes/Obfrau des Ausschusses für Wohnung, Soziales, Familie, Kultur, Jugend und Gesundheit
- Angelobung des Ersatzmitgliedes des 1. Vizebürgermeister sowie Angelobung eines Mitgliedes und dessen Ersatzmitgliedes des Stadtrates
- Änderung der Verordnung über die Geschäftsaufteilung nach § 69 Abs. 5, 7 der K-AGO
- Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde St. Andrä, mit der die Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates und der Ausschüsse festgelegt wird
- Vereinbarung mit GPS - Kärnten
- 1. Nachtragsvoranschlag 2017
- Finanzierungsplan „Errichtung WVA Tiefenbrunnen“
- Finanzierungsplan „Platzsanierung Kärntner Sparkasse“
- Flächenwidmungsplanänderungen 2017
- Verlegung Schönwegergrabenstraße im Bereich Haberl vlg. Weitzer - „Fördervertrag mit AKL“
- Berichtigung Lammerstraße im Bereich Lamm 21 (alte Volksschule)
- Auflassung von öffentlichem Gut in der KG Gemmersdorf (Parzelle Nr. 1082/1)
- Übernahme der Parzelle Nr. 981/1 KG 77241 – St. Andrä in das öffentliche Gut
- Übernahme der Parzelle Nr. 981/10 KG 77241 – St. Andrä in das öffentliche Gut
- Übernahme der Parzelle Nr. 709/5 KG 77268 – Paierdorf in das öffentliche Gut
- 30 km/h – Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Schaßbacher Straße im Bereich Biohof Puck
- Erweiterung 30 km/h – Beschränkung auf dem Pirker Siedlungsweg I
- Flurbereinigungsverfahren Plesiutschnig in der KG Schönweg (Parzelle Nr. 1333/2)
- Flurbereinigungsverfahren Schuster – Schlatte – Stadtgemeinde St. Andrä
- Beschilderung Basilika Maria Loreto entlang A2 Südbahn
- Berichtigung Tränkweg und Gerbergasse im Bereich Habsburg-Lothringen in der Blaiken

■ Appell zum Wassersparen aufgrund anhaltender Trockenheit

Die Stadtgemeinde St. Andrä verfügt über eine gut ausgebaute Wasserversorgung. Die öffentliche Wasserversorgung wird im Gemeindegebiet zu 100 % mit frischem Quellwasser vom Koralm- bzw. Saualmgebiet gespeist und über die Versorgungsleitungen direkt zu den Bürgerinnen und Bürgern geleitet. Dennoch sind die Schüttungen der Quelfassungen in den letzten regenarmen Monaten stark zurückgegangen. Die Niederschläge in den letzten Wochen konnten keine wesentliche Entspannung der Situation herbeiführen. Dies ist auch bei den Quellen des Wasserverbandes Verbundschiene Lavanttal der Fall.

Daher ist es möglich, dass es insbesondere zu den Spitzenzeiten z.B. an den Wochenenden zu Engpässen kommen kann. Es werden alle Wasserbezieher der öffentlichen Wasserversorgungsanlagen höflichst ersucht, bis auf weiteres, sparsam mit Wasser umzugehen, auf Autowaschen im Hausbereich zu verzichten, das Bewässern von Grünanlagen auf ein Mindestmaß einzuschränken sowie auf das Befüllen von Schwimmbädern zu verzichten.

Laufende Informationen über die weitere Entwicklung finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde St. Andrä und in den Social Media.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Die Wasserversorgung der Stadtgemeinde St. Andrä

Feierliche Eröffnung des neuen St. Andräer Rathauses



Am 1. April wurde das neue Rathaus der Stadtgemeinde St. Andrä nach fast einjähriger Bauzeit seiner Bestimmung übergeben.

Die offizielle Eröffnungsfeier zog zahlreiche Besucher aus Politik und Wirtschaft an. Bürgermeister Peter Stauber konnte neben einer Vielzahl an Ehrengästen und Besuchern besonders Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Landesrat Mag. Gernot Darmann, Landtagsabgeordneten DI Hannes Primus, Bezirkshauptmann Mag. Georg Fejan, Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz und Bischofsvikar Mag. Dr. Gerfried Sitar begrüßen. Die Segnung des Gebäudes nahm Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz vor. Der Festakt wurde von der Stadtkä-

pelle St. Andrä, unter der Leitung von Roland Wiedl, musikalisch umrahmt. Als Sprecher fungierte Thomas Schmied. Das 5,2 Mio. Euro Projekt wurde als Public-Private-Partnership-Model realisiert. Als Co-Investor fungierte die G & H Immo GmbH mit Inhaber DI Gerhard Hanschitz, der auch seine Büro- und Geschäftsflächen im neuen Rathaus eingerichtet hat. Er hat seinen Unternehmenssitz von Wolfsberg nach St. Andrä verlegt.

Mit einer Höhe von 14,20 Metern überragt das neue moderne Gebäude den St. Andräer Stadtkern. Das von Architekt Harald Weber von „spado architects zt gmbH“ geplante Rathaus verfügt über vier oberirdische und zwei unterirdische Geschosse.





DIPL.-ING. JOHANN LOIBNEGGER
 Staatlich befugter und beedeter Zivilingenieur für Bauwesen



LACKNER LOIBNEGGER + PARTNER CONSULTING

Amschlgasse 35 | 8010 Graz | Tel. +43 316 681567 | office@LLP-consulting.com | WWW.LLP-consulting.com



v. l. n. r.: DI Hanschitz, LR Mag. Darmann, LH Dr. Kaiser, Bgm. Stauber, Bischof Dr. Schwarz, 2. Vzbgm. Mag. Edler, Arch. DI Weber, StR. Schlatter und StR. Mayerhofer schnitten gemeinsam das Band zur Eröffnung des Rathauses durch.



Groß war die Freude bei den anwesenden Ehrengästen.



LH Dr. Peter Kaiser, Bischof Dr. Alois Schwarz, LR Mag. Gernot Darmann und Bischofsvikar Mag. Dr. Gerfried Sitar stateten Bgm. Stauber einen Besuch im neuen Büro ab.

Caverion

Caverion Österreich GmbH
Harter Straße 161
8054 Graz
Tel.: +43 (0)5 0606-5500
E-Mail: graz@caverion.com

FLIESEN STÜCKLER

BERATUNG - VERKAUF - VERLEGUNG

RIESIGE FLIESEN AUSWAHL

Volksbadstraße 7, A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36 660, Fax 04352/36 661
E-Mail: office@fliesen-stueckler.at
www.fliesen-stueckler.at



Voller Stolz präsentierte Bgm. Stauber in seiner Ansprache die Geschichte zum neuen St. Andräer Rathaus.



Auch Niksa Peronia, der Bürgermeister der Partnerstadt Jelsa ist mit einer Delegation zur Eröffnungsfeier angereist.



v. l. n. r.: StR. Heinz Schlatter, Stipendiat Bruno Jesu, Stephen Arava, StR. Maria Knauder und AL Mag. Robert Astner, MBL.



v. l. n. r.: 1. Vzbgm. Ing. Daniel Fellner, 2. Vzbgm. Mag. Gerald Edler, StR. Martin Mayerhofer und StR. Heinz Schlatter.



v. l. n. r.: Mag. Philipp Liesnig, DI Gerhard Hanschitz, Sabine Hanschitz und DI Hannes Melcher.



v. r. n. l.: GR Mag. Gerlinde Peter, Prof. Mag. Günther Peter, Maximilian Peter und die Direktorin der Privaten NMS Maria Loretto Waltraud Müller-Domnig.



Sichtlich wohl fühlen sich Bgm. Peter Stauber und Stadtamtsleiter Mag. Robert Astner, MBL in den neuen Büroräumlichkeiten.

POMS ZIMMEREI GMBH

Gemmersdorf 80-A • 9421 Eitweg

Telefon: 04355/261 78
Fax: 04355/261 78-4
Mobil: 0664/244 67 30
E-Mail: office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Unterwegs,
damit Sie stets in
Bewegung bleiben.

Als ein führender Anbieter von Mobilitätslösungen hält thyssenkrupp täglich Menschen und Unternehmen in Bewegung. In Kärnten und Osttirol sorgen mehr als 30 Spezialisten dafür: In der Neuanlage mit Aufzügen und Fahrtreppen „made in Europe“, bei der Modernisierung aller Fabrikate, und im Service als Ihr herstellerunabhängiger Partner. Unser Team ist 24 h erreichbar, wartet, entstört und repariert alle Aufzugstypen und legt dabei im Jahr fast eine Million km zurück.

thyssenkrupp Aufzüge
Niederlassung Kärnten und Osttirol
Neuanlagen, Modernisierung und
Service von Aufzügen und Fahrtreppen
Maria-Gärten-Strasse 34, 9500 Villach
24 h Service T: +43 4242 35 1 62
www.thyssenkrupp-aufzuege.at

thyssenkrupp



Großzügig Raum bieten die Gänge im neuen Rathaus.



Büro von Bgm. Peter Stauber.



Büro von Stadtamtsleiter Mag. Robert Astner, MBL.



Die Galerie – der neue Trauungssaal im Rathaus St. Andrä.



Der Wartebereich im Bürgermeisterbüro.

IHR PROFIT RUND UMS DACH



IWD
 FASSADEN G.M.B.H.

www.iwd-gmbh.at

Tel.: 04352-71018

Vorderlimberg 15, 9413 St. Gertraud, E-mail: office@iwd-gmbh.at



Wolfsberger Schlüsseldienst

Ing. Peter Klimbacher
 9400 Wolfsberg, Johann-Offnerstr. 15
 Telefon und Fax: 04352 / 2696

Alle Arten von Schlüsseln und Schließern,
 Schließanlagen, Aufsperrdienst, Montage,
 SERVICE Gravierschilder, Pokale und Stempel

SICHERHEITSTECHNIK

Folgende Firmen waren am Bau beteiligt:

- G&H Ziviltechniker GmbH
- Pfeifer Elektroplanungs-GmbH
- Ingenieurbüro Thonhauser
- Büro DI Johann Loibnegger
- spado architects ZT GmbH
- DI Dr. Techn. Walter Prodingner
- Porr Bau GmbH
- Framrak Bohrtechnik GmbH
- Caverion Österreich GmbH
- LICO Isolierbau GmbH
- I. & H. Mahkovec GmbH
- Tischlerei Zarfl
- Fliesen Stückler KG
- Malermeister Stefan Seidl
- Poms Zimmerei GmbH
- Schlosserei Portalbau Huber GmbH
- Thyssenkrupp Aufzüge GmbH
- Tischlerei und Fenstertechnik Golger GmbH
- LSK Schlosserei KFZ GmbH
- IWD Fassaden GmbH
- Firma Anton Meyer
- Wolfsberger Schlüsseldienst

Fakten zum Neubau Gemeindezentrum St. Andrä

Bauzeit: Februar 2016 – Dezember 2016

Dezember 2016: Einzug der Firma G+H Zivilingenieur GmbH in das neue Gebäude

Mitte Jänner: (Dauer 2 Wochen) Übersiedelung der Verwaltung ins neue Rathaus; Echtbetrieb: ab 1. Februar

Offizielle Eröffnung: 01. April 2017

Investitionsvolumen: 5,2 Mio. EUR

Bauherr: Errichtergemeinschaft Gemeindezentrum St. Andrä

Fläche der Gemeindeverwaltung: 775 m²



seit 1890

Huber

Schlosserei - Portalbau

Schlosserei Portalbau Huber GmbH
Allersdorfer Straße 1, 9470 St. Paul

E: office@huber-schlosserei.at
T: 043 57/20 93
F: 043 57 /20 93-4

Durchführung der gesamten Fenster- und Sonnenschutzarbeiten

tischlerei fenstertechnik
GOLGER

tischlerei@golger.com
www.golger.com
04358 55371

Framrach 38
9433 St. Andrä

RED ZAC

Elektrounternehmen
MAHKOVEC GES.M.B.H.

St. Paul 04357 - 2362
Lavamünd 04356 - 5009

Klagenfurt – Graz

office@mahkovec.at
www.mahkovec.at

MALER MEISTER

A-9433 ST. ANDRÄ
BLAIKEN 6

SEIDL STEFAN

MOBIL: 0664 - 46 64 436



■ Rücktritt von Stadtrat Wolfgang Hobel

Mit 31. März 2017 legte Wolfgang Hobel seine Funktion als SPÖ-Stadtrat in St. Andrä aus gesundheitlichen Gründen zurück. Schon zu Beginn der Gemeinderatsperiode war es angedacht, dass Wolfgang Hobel nur die Hälfte der Zeit als Stadtrat für St. Andrä tätig sein wird um der Jugend eine Chance zu geben.



Im Jahr 1991, also im selben Jahr wie Bürgermeister Peter Stauber, stieg Wolfgang Hobel in die Kommunalpolitik in St. Andrä ein. Zuerst war er als Gemeinderat, dann zwei Perioden lang als Vizebürgermeister und zuletzt als Stadtrat tätig. In sein Tätigkeitsfeld fielen die Referate Soziales, Wohnungen, Hochbau und Kultur. Ein jahrelanges Anliegen war für Hobel die Sanierung und der Ausbau der Römerstraße und der Neubau eines Veranstaltungssaales in der Stadt St. Andrä. Beides wurde zur Freude von Wolfgang Hobel vor kurzem fertiggestellt und deren Bestimmung übergeben. Wolfgang Hobel gelang es in seiner Zeit als Wohnungsreferent, alle Wohnhäuser der Stadtgemeinde ohne Mietzinserhöhungen aufgrund von Sanierungsmaßnahmen zu sanieren bzw. die noch ausstehende Sanierung in St. Ulrich und die thermische Sanierung in St. Andrä zu planen und vorzubereiten. Entscheidend mitgewirkt hat er auch bei der Gestaltung der Ortsdurchfahrt von St. Andrä, bei der Sanierung des Kreuzweges und Installierung der Beleuchtung der Basilika. Ein großes Anliegen war ihm in den letzten Jahren auch die Vereins- und Kulturarbeit in der Gemeinde: ihm ist es zu verdanken, dass sich Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland in der „Galerie in der Stadt“ präsentieren und ihre Kunstwerke ausstellen können. Er hat auch die monatlichen Lesungen im GH Deutscher ins Leben gerufen und die Umsiedelung der Stadtbibliothek in die Räumlichkeiten des sogenannten „Korpitsch-Hauses“ forciert und unterstützt. Besonders stolz ist Wolfgang Hobel aber auf das florierende Vereinsleben in der Stadtgemeinde St. Andrä. Das „1. LOVENTALER Sommerfest mit Sommerlauf“, dass heuer zum ersten Mal stattfindet, der neu arrangierte „St. Andräer Advent“, die Abhaltung des 1. St. Andräer Kunstsymposiums, der „Tag der älteren Generation im Rahmen des Geflügelfestes Gackern“, etc. sind nur wenige Beispiele, die die Handschrift vom ehemaligen Kulturstadtrat Wolfgang Hobel tragen.

Die Stadtgemeinde St. Andrä wünscht dem scheidenden Stadtrat für die Zukunft alles Gute.

Seine Nachfolge trat GR. Reinelde Kobold-Inthal an, nachdem sie in der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2017 als Stadträtin von Bürgermeister Stauber angelobt wurde. Wolfgang Hobel bleibt aber dem St. Andräer Gemeinderat als Ersatzmitglied der SPÖ-Fraktion erhalten.

■ Freies WLAN im Rathaus St. Andrä

Die innovative Stadtgemeinde St. Andrä stellt ab sofort freies WLAN im Rathaus und am Vorplatz zur Verfügung. Im Zuge des Neubaus des Rathauses wurden der Innenbereich des Gebäudes und der Rathausplatz durch die Installierung von WLAN-Netzen mit einem Breitband/Glasfaserzugang mit bis zu 100 mbit/sec. an das Internet angebunden. In sämtlichen Räumen des Rathauses (inkl. Veranstaltungsräumen) und am Rathausplatz können ab sofort Jugendliche, Schülerinnen und Schüler aber auch BesucherInnen und BürgerInnen der Stadt frei surfen. Realisiert wurde das Projekt in Zusammenarbeit mit der Firma Sand Software aus St. Andrä, die die Konfiguration und die Anmeldeoberfläche programmierte. Im Bürgerservice wird zudem seit kurzem ein voll eingerichteter PC-Arbeitsplatz für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt, um die Erledigung von diversen Schreibaufträgen am PC für die Bevölkerung während den Öffnungszeiten des Rathauses zu ermöglichen.

Bgm. Peter Stauber (links) mit Christof Sand von der Firma Sand Software bei der Installation des WLAN-Netzes.



■ „Energy Award“ für die Stadtgemeinde St. Andrä

In Österreich ist das e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden Träger des European Energy Award. Gemeinden, die am e5-Programm teilnehmen und drei bzw. fünf „e“ erreicht haben, erhalten die Auszeichnung „European Energy Award“ bzw. „European Energy Award in Gold“ verliehen. Der European Energy Award winkt allen Städten und Gemeinden, die am e5-Programm für energiebewusste Gemeinden teilnehmen. Die internationale Auszeichnung ist dabei an strenge Vorgaben geknüpft: So müssen Gemeinden mehr als 50 Prozent aller möglichen Maßnahmen umsetzen, die darauf abzielen, die Energieeffizienz zu steigern, die Versorgung mit erneuerbaren Energien zu gewährleisten sowie zum Klimaschutz beizutragen. Im Rahmen des Österreichischen Städtetages in Zell am See wurden durch Bundesminister Andrä Rupprechter die begehrten European Energy Awards vergeben. Die Stadtgemeinde St. Andrä durfte sich aufgrund der bereits erreichten drei „e“ über die Auszeichnung „European Energy Award“ in Silber freuen.



StR. Heinz Schlatter, StR. Maria Knauder, GR Maria Elisabeth Kopp und Zweiter Vzbgm. Mag. Edler freuen sich über die erhaltene Auszeichnung durch Bundesminister Andrä Rupprechter.

■ Rechtsauskunft für St. Andräer GemeindebürgerInnen

Seit April 2017 bietet die Stadtgemeinde St. Andrä ihren Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der monatlich stattfindenden Sprechstage ein Rechtsberatungsservice an. Seitens der Rechtsanwaltskanzlei JuS werden anlässlich dieser Sprechstage den rechtsuchenden GemeindebürgerInnen im Rahmen einer ersten anwaltlichen Rechtsberatung unentgeltlich Auskünfte erteilt. Diese Sprechstage finden jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat von 08.00 bis 09.00 Uhr im Rathaus St. Andrä, 1. Stock, Besprechung I, Zimmer 1/07, statt. Interessierte können sich im Bürgerservice der Stadtgemeinde St. Andrä, Tel. 04358/2710-DW 71 oder DW 78 für die Rechtsauskunft anmelden.

Die beiden Rechtsanwältinnen Mag. Herbert Juri und Mag. Thomas Schuster von der Rechtsanwaltskanzlei JuS aus Wolfsberg halten die Rechtsberatung im Rathaus St. Andrä ab.



■ Ein Zeichen für das Miteinander

Die Kärntner Jägerschaft setzt mit Hinweistafeln im Naherholungsgebiet an der Lavant ein Zeichen und appelliert an die Hundehalter ihre Tiere an der Leine zu führen. Diese Aktion wird von Stadtrat Heinz Schlatter unterstützt, er ruft zu einem Miteinander auf und ersucht um Verständnis.

Die eigens angefertigten Hinweistafeln sollen Hundebesitzer anhalten rücksichtsvoll zu handeln und das Wild vor Beunruhigung zu schützen. Aufsichtsjäger Franz Rohrhofer, der Obmann der Jagdgesellschaft Eitweg Bernhard Herke und StR. Heinz Schlatter appellieren an die Hundehalter und wünschen sich einen respektvollen Umgang miteinander im ökologischen Lebensraum. Während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert, kann die Bezirksverwaltungsbehörde nach Anhörung der Landwirtschaftskammer und des Bezirksjägermeisters mit Verordnung für den gesamten Bezirk oder für Teile davon Hundehaltern auftragen, dass Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind.

Die Bezirkshauptmannschaft Wolfsberg hat mit Verordnung vom Dezember 2011 angeordnet, dass für den gesamten Bezirk außerhalb des besiedelten Gebietes in der Zeit vom 1.12 bis zum 30.6 Hunde an der Leine zu führen sind oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren sind. Übertretungen können mit Verwaltungsstrafen bis zu Euro 1450,- und im Wiederholungsfall bis zu Euro 2180,- geahndet werden.





Graf's Markt Cafe
MARKT IMBESSE CAFE KONIGTORI

Graf's Markt

9433 St.Andrä 122
04358 55 333 – markt@team-graf.at

Das beste Soft -Eis im Lavanttal

Auf Wunsch auch
in den Eis-Cup's





team-graf.at
ADEG Partner

■ Ausstellung Kunst im Garten

Im Geschäft Wohnen & Kunst Knauder in St. Andrä wurde die Sommerausstellung „Kunst im Garten“ eröffnet. Die Keramikünstler Ingrid Schatz, Elfriede Brodinger, Horst Pfennich und Renate Mehlmauer präsentieren farbenprächtige Kugeln, Vögel und verschiedenste originelle Objekte aus Keramik, die jeden Garten verschönern. Die aus Filz hergestellten Teelichter, Blumenübertöpfe und Vasen von Frau Heide Reinbacher bestechen wie immer durch ihre liebevolle Ausarbeitung. Reinhard Knauder hat neben seinen Skulpturen aus Eisen auch bunte Blumen aus Altmetallen gefertigt. Verschiedenste Objekte aus Holz runden das Programm ab. Jedes der angebotenen Kunsthandwerke, die auch käuflich erworben werden können, ist ein Unikat und ein besonderer Blickpunkt für Haus und Garten. Die Ausstellung ist Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Samstag 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.



v. l. n. r.: Heide Reinbacher, Margit Knauder, Reinhard Knauder und Ingrid Schatz.

■ „Bunt is‘ gesund und lecker im Mund“

Der Kindergarten Maria Rojach/Jakling erzielte beim 13. Gesundheitspreis des Landes Kärnten in der Kategorie "Gesunder Kindergarten" mit dem Projekt „Bunt is‘ gesund und lecker im Mund“, den dritten Platz.

In der heutigen Zeit wird „Essen“ oft als Nebenbeschäftigung praktiziert. Es wird unkontrolliert gegessen und führt somit zur Zufuhr von unnötigen Kalorien. Der Kindergarten Maria Rojach/Jakling hat dieses zum Anlass genommen und hat rund um das Thema das Projekt „Bunt is‘ gesund und lecker im Mund“ im Oktober 2015 gestartet und im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ abgewickelt. Im Kindergarten wird die Jause mit Hilfe der Kinder selbst zubereitet. Als Zutaten werden nur saisonale regionale Produkte verwendet. Die Jause wird den Kindern als Buffet angeboten – sie essen, wenn sie hungrig sind, soviel sie wollen und das nach Möglichkeit gemeinsam!



Foto: LPD Augstein

Stolz auf den Preis ist das Kindergarten-Team rund um Leiterin Maria Gritsch-Wastian (zweite von rechts), die von Landeshauptmann-Stv. Dr. Beate Prettner (rechts) mit dem Gesundheitspreis 2017 für ihr Projekt ausgezeichnet wurden.

Dem Projektteam um Kindergartenleiterin Maria Gritsch-Wastian ist es ein Bedürfnis zusammen mit den Kindern das Bewusstsein sich gesund und richtig zu ernähren zu stärken und zu fördern. Durch die gute Infrastruktur der Stadtgemeinde St. Andrä konnten heimische Bauern als Kooperationspartner mit ins Boot geholt und so das Thema Nachhaltigkeit miteinbezogen werden. Dankbar ist man, dass sich Geschäfte in unmittelbarer Nähe bereit erklärt haben, die benötigten Waren frei Haus in den Kindergarten zu liefern.

Belohnt wurde die Projektidee und –durchführung mit der Verleihung des Gesundheitspreises des Landes Kärnten im Rahmen der Initiative „Gesunde Gemeinde“. Der Kindergarten Maria Rojach/Jakling wurde mit dem dritten Platz in der Kategorie „Gesunder Kindergarten“ prämiert.

■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. **Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde könnten dabei sein!** Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8 – 17 Uhr), E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ Ritter, Schmiede, Edelfrauen – Kärntens Burgen einst und jetzt

Wie wurde im Mittelalter eine Burg gebaut? Mit welchen Werkzeugen, welcher Technik? Antworten auf diese spannenden Fragen findet man in der Dokumentation von Gernot Stadler „Ritter, Schmiede, Edelfrauen – Kärntens Burgen einst und jetzt“, die am 23. Mai 2017 im Rathaussaal St. Andrä von der Gernot Stadler Filmproduktion gemeinsam mit ORF/3sat zum ersten Mal präsentiert wurde. Gernot Stadler zeigt in seinem Film die imposantesten Burganlagen und macht mit aufwendigen Spielszenen das Leben im Mittelalter nachvollziehbar. Auch St. Andrä kam darin vor. Gezeigt wurden die Domkirche, die Basilika Maria Loretto und somit das geistliche Bild veranschaulichten. Auch die kürzlich stattgefundenene „Bäuerinnenwallfahrt“ kam in der Dokumentation vor, die von Gernot Stadler und seinem Team sehr gut in Szene gesetzt werden konnte.



Interesse fand die gezeigte Dokumentation nicht nur bei vielen GemeindebürgerInnen von St. Andrä, sondern auch bei Initiator Bischofsvikar Mag. Dr. Gerfried Sitar, Bürgermeister Peter Stauber, StR. Maria Knauder, StR. Martin Mayerhofer, AL Mag. Robert Astner, MBL und vielen weiteren Interessierten fand die Dokumentation großen Anklang.



v. r. n. l.: Produzent Gernot Stadler, Mag. Petra Gruber (Redaktionsleiterin 3sat), Bürgermeister Peter Stauber, Bischofsvikar Mag. Dr. Gerfried Sitar und StR. Martin Mayerhofer freuten sich über die gelungene Präsentation der Dokumentation der Gernot Stadler Filmproduktion.

■ Müllsammelaktion mit der Neuen Mittelschule St. Andrä

Am 21. April fand im Rahmen der Aktion „Frühjahrsputz“, veranstaltet von der Kärntner Woche und dem ORF, eine Müllsammelaktion mit den Kärntner Schulen statt. Auch die Neue Mittelschule St. Andrä nahm mit insgesamt 70 Schülerinnen und Schülern an dieser Aktion teil und sammelte entlang der Straßen, Geh- und Radweg den Müll ein. Ziel dieser Aktion war es neben der Verschönerung der Landschaft auch das Bewusstsein für den Umweltschutz, Mülltrennung und Müllvermeidung zu steigern. Die SchülerInnen waren mit Eifer dabei und konnten neben Dosen und Plastikmüll auch alte Schuhe und Eisenstücke entdecken und einsammeln. Ein besonderer Dank gilt dem Lehrpersonal, das diese Aktion erst möglich machte.



SchülerInnen der NMS St. Andrä mit dem Lehrpersonal und StR. Heinz Schlatte

■ Ein „Tag der offenen Tür“ bei der Zentralkläranlage

Die einmalige Möglichkeit zur Besichtigung der Zentralkläranlage „Mittleres Lavanttal“ am 13. Mai wurde von den Gemeindegürgern der Stadtgemeinde St. Andrä sehr gut angenommen. Im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde St. Andrä und dem e5-Team konnte man sich über den Reinigungsablauf der Abwässer vor Ort informieren. Großes Interesse zeigte die Bevölkerung auch für die Reinigung des Kanals mit einem Kanalspülwagen und die Kontrolle mit der Kamera. So konnte das Kanalsystem einmal von innen begutachtet werden. Auch das verbandseigene Labor und die Präsentation der Sanierungsmaßnahmen der letzten Jahre fanden bei Groß und Klein regen Zuspruch.



Durch das Mikroskop konnte man die Bakterien beobachten.



Besichtigung der Klärbecken.

■ Mülltrennung - Gemeindefriedhöfe

Die Friedhofsverwaltung der Stadtgemeinde St. Andrä hat seit Jahren bei allen gemeindeeigenen Friedhöfen Container für die Entsorgung von Biomüll und Restmüll bereitgestellt. Trotzdem kommt es immer wieder zur unsachgemäßen Mülltrennung. Dies verursacht Mehrkosten, die von allen Grabmietern getragen werden müssen. Die Friedhofsverwaltung ersucht alle Friedhofsbesucher um genaue Einhaltung der Trennvorschriften. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Ablagerung von Abfällen aller Art bei den Wasserentnahmestellen gemäß § 4 der Friedhofsordnung der Stadtgemeinde St. Andrä strengstens untersagt ist.

ORDNUNGSGEMÄSSE MÜLLTRENNUNG HILFT UNNÖTIGE KOSTEN ZU SPAREN!

Neues Farbmisch-Center *Lust auf Farbe?*



Wir MISCHEN

■ **Wandfarben**

■ **Lacke**

■ **Lasuren**

➔ **in Ihrem Wunschton**

➔ **für innen und außen**

➔ **sofort zum Mitnehmen**

➔ **in Profiqualität**



Margit Knauder

9433 St. Andrä 240 | Tel.: 04358/2334

E-mail: malerei.knauder@aon.at

Vorhänge • Tapeten • Farbenfachgeschäft • Kunst



■ Neues aus der Stadtbücherei

Kinderbuchautorin Kirstin Breitenfellner in der Stadtbücherei St. Andrä

Am 27. April 2017 machte die bekannte Österreichische Kinderbuchautorin Kirstin Breitenfellner im Rahmen einer österreichweiten Lesereise Station in der Stadtbücherei St. Andrä. Die in Wien lebende Kinder- und Jugendbuchautorin ist eine der zwölf Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen des diesjährigen „Leserstimmenpreises“ des Österreichischen Bücherverbandes und trägt mit den anderen österreichischen Autoren dazu bei, den Kindern wertvolle, literarisch ausgezeichnete, preisgekrönte Bücher vorzustellen. Die Schüler und Schülerinnen haben bei den Lesungen die Möglichkeit, die Schriftsteller persönlich kennenzulernen und die Beweggründe des Schreibens zu erfragen. Sehr oft wird auch auf Fragen bezüglich des Verlagswesens im deutschsprachigen Raum, auf Autorenrechte, Auflagen, Kostenaufwand, Tantieme etc. eingegangen. Mit ihrem Buch „Lisa & Lila dürfen bleiben“ füllt Kirstin Breitenfellner eine Marktlücke in der Kinderliteratur. Sie bietet mit dieser Erzählung über das Leben auf Bauernhöfen in der heutigen Zeit tolle, spannende Literatur für das Volksschulalter.

Eingebettet ist die Freundschaftsgeschichte zwischen Tessa und Josef, zwei Volksschulkindern von Bauernhöfen, in das ländliche Milieu, mit allen Problemen des Landlebens im Heute. Versehen mit autobiografischen Rückblicken und vielen interaktiven Zwischenfragen bot Frau Breitenfellner mit ihrer ruhigen, einnehmenden Wesensart eine lebendige, sehr auf das junge Publikum abgestimmte Lesung.

Kirstin Breitenfellner wurde 1966 in Wien geboren, studierte Germanistik, Philosophie und Russisch; schreibt Romane, Gedichte, Sachbücher und Kinderbücher. Daneben arbeitet sie als Yogalehrerin und Journalistin u. a. für den Falter.



■ Informationen Energieforum Kärnten

Die Bundesförderungen für Private im Bereich Energie und Bau sind nunmehr verfügbar. Dabei geht es um die Förderung folgender Projekte: Vollwärmeschutz andere Dämmmaßnahmen, Fenstertausch, Heizungstausch, Solar, Photovoltaik, Elektrofahrzeuge.

Meist kann man diese Förderungen des Bundes mit Förderungen des Landes kombinieren und dadurch stark erhöhen. Die Experten des Energieforums Kärnten beraten Sie gerne: <http://www.energieforumkaernten.at/news>

Beratungstage Energie/Bau für Betriebe

Das Energieforum Kärnten bietet auch 2017 Einzelberatungen für Betriebe. Die Beratung findet im Betrieb statt und beinhaltet alle Energiethemen und auch das Thema Bau und Sanierung von Gebäuden. Gerne wird auch die vielfältige Förderlandschaft dargestellt und projektbezogen beraten.

Buchen Sie Ihren Termin für mehr Energieeffizienz im Betrieb: <http://www.energieforumkaernten.at/single-post/2017/02/18/Sonderf%C3%B6rderung---Betriebliche-Neubauten>

■ Seminar des BÖE im Kindergarten Maria Rojach und Jakling

Der BÖE (Bundesverband Österreichischer Elternverwalteter Kindergruppen) veranstaltete ein 3-Tages-Seminar mit dem Titel „Der bundesländerübergreifende Bildungsrahmenplan in der Praxis“.

Der 3. Tag wurde im Kindergarten Maria Rojach und Jakling zum Thema "Bildungsbereiche" (Emotionen und soziale Beziehungen, Ethik und Gesellschaft, Sprache und Kommunikation, Bewegung und Gesundheit, Ästhetik und Gestaltung, Natur und Technik) von Maria Gritsch-Wastian (Kindergartenleiterin) und ihren Kolleginnen aus den Kindergärten Maria Rojach und Jakling gestaltet. Die zuständige Referentin der Stadtgemeinde St. Andrä, Stadträtin Maria Knauder, hält fest: „Die Familie ist einer der wichtigsten Bausteine der Gesellschaft, wobei die Bildung und Betreuung unserer Kinder einen noch größeren Stellenwert in der Politik einnehmen wird müssen.“ Maria Gritsch-Wastian meint: „Im Rahmen diese Fortbildung haben wir versucht, dem Bildungsrahmenplan Leben einzuhauchen, ihn durch praktische Beispiele zu veranschaulichen und greifbar zu machen. Durch exemplarische Beispiele aus den Bildungsbereichen, durchgeführt und umgesetzt durch Kindergartenpädagoginnen und Kleinkindpädagoginnen aus unserem Team, konnten wir das heute in den Kindergärten Maria Rojach und Jakling sehr gut darstellen.“



Seminarteilnehmerinnen mit KIGA-Leiterin Maria Gritsch-Wastian und Stadträtin Maria Knauder (4. und 5. von links vorne).

■ **Aus der Volksschule St. Andrä**

Puppomobil

Das Verkehrserziehungstheater Puppomobil mit Barry besuchte erneut die Volksschule St. Andrä. Zentrales Thema war das Überqueren der Straße als Ergänzung zum Lehrplan. Die Kinder der 1. und 2. Klassen erlebten jeweils eine unterhaltsame und lehrreiche Stunde Verkehrserziehung. Ampel und Verkehrszeichen wurden im Spiel gut erklärt und die Kinder durften auch mitmachen. Die Künstler des Theaters „Arlequin“ beeindruckten durch die kindgerechte Sprache. Die Kosten der Aufführungen wurden von der AUVA übernommen.



Bezirksjugendsingen

Der Schulchor nahm heuer Ende April beim Bezirksjugendsingen in der NMS St. Andrä teil. Mit großer Begeisterung wurden zwei Lieder vorgetragen. VOL Dagmar Maier und Margit Glantschnig-Obrietan übten sehr fleißig und können auf den schönen Klangkörper sehr stolz sein. HOL Gerold Kaplaner übernahm die Begleitung mit der Gitarre. Bei vielen Aktivitäten sind die Kinder des Schulchores immer wieder bereit ihr Können unter Beweis zu stellen: Schulgottesdienste, Weihnachtsfeier in der Schule und im Haus Elisabeth, Vorstellgottesdienst der Erstkommunikationskinder, Muttertagsfeier im AVS Wohnhaus, die gesangliche Umrahmung bei der Erstkommunion,... Herzlichen Dank an alle und weiterhin so viel Freude und Engagement!



VS-Fußball-Cup 2017

Heuer nahmen die fußballbegeisterten Buben der 3. und 4. Klassen beim Fußball-Cup für Volksschulen am ATUS-Platz in Wolfsberg teil. Besonders aufgefallen sind sie mit ihren neuen Dressen. Auf Initiative der Schulleitung und mit tüchtiger Unterstützung von Gerald Forsthuber hat die VS St. Andrä erstmals schuleigene Fußballbekleidung (Hose, Stutzen und Leiberl) angeschafft. Die Finanzierung übernahmen die Firmen Geflügel Wech, Raumausstattung Anton Meyer, Etschi's Sektbar, Jäger Reisen und die Raiffeisenbank St. Andrä-Wolfsberg. Herzlichen Dank für die Finanzierung!



OSWALD GmbH
A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU

OSWALD

Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

www.oswald.net
e-mail: office@oswald.net

| Heizung | Klima
| Lüftung | Sanitär
| Mechatronik



Zur Siegerehrung kamen viele WAC-Spieler, die von den Buben sofort umringt wurden und fleißig Autogramme schrieben. Als Schlachtenbummler kamen auch Eltern und Großeltern um die Kinder kräftig anzufeuern. Ein besonderer Dank gilt auch Bernhard Schütz, der die Buben mit dem Auto nach Wolfsberg brachte und mit Gerald Forsthuber die Kinder betreute. Unsere Buben schafften mit guter Spieltaktik, Freude und Energie den erfolgreichen 7. Platz. Mit einem glänzenden Pokal und einem neuen Fußball traten die Kinder müde aber glücklich die Heimreise an.

Schnuppertage der Kindergartenkinder

Nach der Schuleinschreibung sind unsere zukünftigen SchulanfängerInnen immer zum „Schnuppern“ in die Schule eingeladen. Erste Kontaktaufnahme mit den Lehrerinnen und mit dem Schulalltag hilft, die anfängliche Distanz zur Schule abzubauen. Auch ein Rundgang durchs Schulhaus, eine Turnstunde im großen Turnsaal und die gemeinsame Pause mit allen Kindern dürfen dabei nicht fehlen. Diese drei Tage sind für die Kleinen immer sehr aufregend und die Freude auf die Schule wächst. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen helfen eifrig mit.



Dominik Pinter, Jonas Haberl und Alexander Türk üben mit den Kindern vorschulische Übungen.

■ Sportive Nachmittage im Fitnessstudio

Die Volksschulkinder der GTS Maria Rojach erleben zurzeit mehrmals am Freitag verschiedenste sportliche Nachmittage im Fitnessstudio KS in St. Stefan. Die SchülerInnen, werden von den beiden STB Pädagoginnen, Brigitta Plösch und Ingrid Fasching begleitet. Die Kinder dürfen verschiedene Trainingsgeräte zum Aufwärmen im Studio benützen. Auch Gleichgewichtsübungen stehen am Programm. Von einer erfahrenen, ausgebildeten Trainerin begleitet und toller Musik können sie sich an den Jumpinggeräten richtig austoben. Die SchülerInnen dürfen abwechselnd auch selbst als „VorturnerInnen“ fungieren, immer begleitet vom wachsamen Auge der Trainerin.



Die „Jumpingstunden“ vergehen immer wie im Flug.



■ Aus der Privaten NMS Maria Loretto

Landessiegerin im Wettbewerb „Politische Bildung – Europa Quiz“

Österreich und die EU, das war das Motto des diesjährigen Finales im Landeswettbewerb „Politische Bildung – Europa Quiz“. In der Schulausscheidung der 4. Klasse konnten sich Lea Breithuber und Viktoria Graf für das Finale in Völkermarkt qualifizieren. Das Landesquiz fand am 3. März in der Neuen Burg in Völkermarkt statt. In drei Finalrunden, die in Form der „Millionenshow“ ausgetragen wurden, zeigten die SchülerInnen ihr umfassendes Wissen über die EU. Die Schülerin Lea Breithuber konnte sich für das Siegerteam qualifizieren. Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser gratulierte dem Siegerteam persönlich und hob die Bedeutung politischer Bildung in Schulen hervor. Das Quiz Team Kärnten fährt zum Bundesfinale nach Salzburg und zusätzlich gewann das Siegerteam eine viertägige Flugreise nach Brüssel.



v.l.n.r.: Direktorin Waltraud Müller-Domnig, Lea Sophie Breithuber und Geschichtelehrerin Monika Glaser.



SchülerInnen bringen Farbe ins Leben

Frei nach dem Motto „Wir bringen Farbe ins Leben“ haben die 26 Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der PNMS Maria Loretto im April einen kreativen Einblick in den Berufsalltag eines Malers erhalten. Malermeister Markus Niesel, Geschäftsführerin Sabrina Tiefenbacher von der Firma „Malerei und Raumgestaltung Tiefenbacher“ und Klassenlehrerin Sonia Wachernig brachten den Kindern den Beruf des Malers durch kreative Gruppenarbeiten näher. Die Schüler und Schülerinnen kreierten wunderschöne Mustertafeln. Außerdem wurde ihnen der Zauber der Farbenlehre nähergebracht und ihre mathematischen Kenntnisse wurden auf die Probe gestellt. Zu guter Letzt durften die Kinder eine Wand im Schulhaus gestalten. Sie erhielten Einblicke wie man eine Wand richtig abklebt, eine Wasserwaage bedient, das Werkzeug des Malers richtig einsetzt und auch welche Schutzmaßnahmen in diesem Berufsalltag von großer Wichtigkeit sind. Nicht nur mit großen Engagement und Freude haben die Mitarbeiter der Firma „Malerei und Raumgestaltung Tiefenbacher“ den Tag mit den Kindern gestaltet, sondern haben noch dazu für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt, indem sie eine gesunde Jause sponserten.



Gewerbetag – Gartenbau in der PNMS Loretto St. Andrä

Im Rahmen des Projektes „Wirtschaft trifft Schule“ hielt die 2. Klasse der PNMS Maria Loretto St. Andrä ihren 2. Gewerbetag zum Thema Gartenbau im Betrieb „Rosen Prinz“ ab. Durch eine Betriebsbesichtigung konnten die SchülerInnen Einblick in die Arbeits- und Berufswelt sowie in die Produktion der Rosen gewinnen. Es wurde auch über die Notwendigkeit von Schädlingsbekämpfung und Pflanzenernährung im Gartenbau in biologischer Form gesprochen. Im praktischen Teil durften die Schüler ein Blumengesteck mit herrlich duftenden Rosen und Rosenzucker herstellen. Begeistert nahmen die Schüler ihre „Rosenprodukte“ und ihr erweitertes Wissen über die Königin der Blumen mit nach Hause.

Unterricht einmal anders: Nicht in einem Klassenzimmer sondern in der Lagerhalle der Firma Johann Müller GesmbH, Plan und Bau

Am 10. Mai tauschten die Schüler und SchülerInnen der 2a Klasse der Privaten NMS Maria Loretto im Rahmen der Kooperation mit dem VLW unter dem Motto „Schule trifft Handwerk“ ihr Klassenzimmer mit der Lagerhalle der Firma Johann Müller GesmbH. Dieser Tag stand unter dem Motto „Architekten und Baumeister der nächsten Generation“. Die SchülerInnen wurden an diesem Tag von Herrn BM Ing. Wolfgang Müller, Geschäftsführer der Baufirma Johann Müller GesmbH, Frau Marion Hasse (Lehrlingsbeauftragte der WKO – Geschäftsstelle BAU – bau deine Zukunft) betreut. Die SchülerInnen wurden ausführlich über das Berufsbild des/der Maurers/in bis hin zum Baumeister informiert. Sie bekamen aber auch Informationen über das Aufgabengebiet der Maurer, über verschiedenste Materialien, Geräte und über Sicherheitsvorkehrungen am Bau. Nach der Theorie kamen die praktische Anwendung und das kompetenzorientierte Handeln. Es wurde mit Feuereifer gemessen, gewogen, gelotet, gerechnet, und schließlich eine kleine Mauer aufgestellt. Jeder einzelne Schüler und jede Schülerin durfte ein kleines Stück mauern. Man kam zur Ansicht Pythagoras ist gar nicht so schwer verständlich und Mathematik muss man im praktischen Leben können. Nach dieser Anstrengung durften sich die kleinen MaurerInnen mit Brötchen und Getränken, die vom Firmeninhaber gesponsert wurden, laben.



„Tischlein deck dich!“

... unter diesem Motto stand der Gewerbetag der 1. Klasse der Privaten NMS Maria Loretto. Gemeinsam mit Alexandra Eberhard, Sandra Höfler, Christina Karner von Graf's Gastronomie und ONMS Monika Pichler wurde dieser Vormittag eindrucksvoll für die SchülerInnen gestaltet. Nach einem kurzen theoretischen Input über die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten, die notwendigen Voraussetzungen für diese Berufssparte und die wichtigen Hygienebestimmungen ging es zum allgemein beliebten praktischen Teil. Zuerst wurde den Jugendlichen die Kunst des Serviettenfaltens gezeigt. Das war gar nicht so einfach. Zum krönenden Höhepunkt an diesem Vormittag durften die Kids Lebkuchenherzen backen und mit Zuckerguss verzieren. Als Abschluss des ereignisreichen Vormittags kreierte die SchülerInnen noch ihren Wunscheisbecher. Der interessanteste und geschmackvollste Eisbecher wird heuer auf der Eiskarte im Signum im Tenorio in Wolfsberg zu finden sein.



Gebaute Zukunft – Erfahrung, Kompetenz und Qualität Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Neben dem Neubau ist auch der Umbau oder die Rekonstruktion eines bestehenden Gebäudes der Wunsch vieler Bauherren.

Wir planen, konstruieren und realisieren für Sie An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk.



Vorher



Nachher

POMS ZIMMEREI GMBH
 Germandorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel. 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ Aus der NMS St. Andrä

Wintersporttag 2017

Am Faschingsdienstag fand der alljährliche Wintersporttag der Neuen Mittelschule St. Andrä statt. Dabei konnten sich die Schülerinnen und Schüler aussuchen, welche Sportart sie an diesem Vormittag absolvieren wollten. Sie konnten zwischen Rodeln, Eisstockschießen, Eislaufen und Schifahren auswählen. Ein großer Dank gilt den Sponsoren Buchhandlung San Damiano, Kärntner Buchhandlung und Koralpe Schilifte GmbH, die es ermöglicht haben, dass die Schülerinnen und Schüler zu sehr günstigen Preisen diesen unvergesslichen Vormittag in vollen Zügen genießen konnten.



Englisch Projektwoche

Die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen hatten heuer die Möglichkeit in 5 verschiedenen Gruppen die englische Sprache in einer natürlichen fremdsprachlichen Umgebung anzuwenden. Mithilfe von Native Speakers aus Großbritannien und Kanada vom gemeinnützigen Verein ABCi wurde den SchülerInnen ein praktisches Wissen rund um die am weitesten verbreitetste Sprache der Welt vermittelt. Dieser Verein hat das Ziel, den kulturellen Austausch und das gegenseitige Verständnis zwi-

schen Österreich und der englischsprachigen Welt zu fördern.

Der Unterricht basierte auf Projektarbeit und aktivem Lernen. Es ging vor allem darum, die Scheu am Sprechen zu verlieren und an Gesprächen teilzunehmen. Durch die Mischung



aus Sprachaktivitäten, Liedern, Spielen, Landeskunde, typisch amerikanischen und englischen Sportarten und Sprechübungen wurde ein praxisnaher, sehr lustbetonter Zugang zur Sprache geschaffen. An allen 5 Tagen bedienten sich die Kinder ausschließlich der englischen Sprache. Das „virtuelle Klassenzimmer“ steht den Schülerinnen und Schülern ein Jahr lang zur Verfügung, um den persönlichen Austausch mit den ABCi Native Speakers im Life-Chat zu pflegen. Die Präsentation am letzten Projekttag vor Schülern, Lehrern und Eltern sollte vor allem zeigen, was während dieser Intensiv-Projektwoche erarbeitet wurde und mit welcher Begeisterung alle SchülerInnen, unabhängig von ihrem Leistungsniveau, an diesem Projekt teilgenommen haben. Ein herzlicher Dank für die reibungslose Organisation gilt den Lehrerinnen Frau Strieder und Frau Brandstätter. Ziel der NMS St. Andrä ist es, dass auch in Zukunft jede/r SchülerIn einmal in 4 Jahren an diesem Projekt teilnimmt.



„Kinder laufen für Kinder“ Spendenlauf der NMS St. Andrä

Da die SchülerInnen der Neuen Mittelschule St. Andrä ein Herz für Kinder haben, erklärten sich die 2a, 2b, 3b, 3c und 4c bereit, diesen Spendenlauf zu unterstützen. „Kinder laufen für Kinder“ verbindet das soziale Engagement von Schülerinnen und Schülern hervorragend mit den Themen Bewegung, Ernährung und Integration. Die teilnehmenden Jugendlichen liefen insgesamt 412 Kilometer. Sie suchten Sponsoren, die ihren Lauf mit Spenden unterstützten. Der Erlös des Spendenlaufes wird den Cini Clowns Austria zur Verfügung gestellt. Mit dieser Unterstützung wollen die SchülerInnen kranken Kindern Freude bringen und Kraft schenken, denn Lachen ist die beste Medizin.



Naturwissenschaftsgruppe besuchte den Naturwissenschaftstag am BORG Wolfsberg

Wie schon im vergangenen Jahr konnte die Naturwissenschaftsgruppe der 3. Klassen der NMS St. Andrä auch heuer wieder am Naturwissenschaftstag Junior des BORG Wolfsberg teilnehmen und Einblicke in die faszinierende Welt der Mathematik, Physik, Chemie und Biologie nehmen. Dabei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit physikalische Experimente und chemische Versuche zum Thema Ostern zu machen. Mit großer Begeisterung wurden im Fachbereich Biologie Stieraugen von den SchülerInnen sezirt.



Auch im Bereich der Sinnesorgane wurden einige spannende Experimente gemacht. Abschließend traten alle teilnehmenden Schulen zum Flying-Egg-Wettbewerb an, bei dem nicht alle Eier heil den Boden berührten.



Die NAWI-Gruppe bedankt sich bei den SchülerInnen des BORG Wolfsberg, dem Lehrkörper und vor allem bei Frau Barbara Stiasny für die tolle Organisation.



NMS St. Andrä erhielt das „Singende Klingende Schule“ Gütesiegel

Der Kärntner Landesschulrat verleiht in Kooperation mit dem Kärntner Sängerbund seit 2015 das vokale Gütesiegel „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“ an jene Schulen, die ihre Schüler und Schülerinnen für das gemeinsame Singen begeistern und wo das gemeinsame Singen auch in der Studentafel und im Wochenstundenplan seinen Platz vorfindet.

Desiree Deiser, Leiterin des St. Andräer Schulchors, konnte dieses Gütesiegel in diesem Jahr in die NMS holen. Herzlichen Dank für ihren tollen musikalischen Einsatz und für ihre pädagogischen Fähigkeiten, SchülerInnen für das Singen und Musizieren zu begeistern.

Antenne macht Schule

Am 06.04.2017 konnten die SchülerInnen der 4b Klasse der NMS St. Andrä Radio hautnah erleben. Die Antenne Kärnten lud sie in ihr Studio in Klagenfurt ein, wo die SchülerInnen alles rund um das Radio kennenlernen durften. Mit voller Begeisterung wurde im Antenne-Klassenzimmer ein Radiobeitrag von den SchülerInnen erstellt. Die 4b Klasse, unter der Führung von Frau Kerstin Rothleitner und Herrn Gebhard Wulz, möchte sich bei der Antenne Kärnten für diesen unvergesslichen Vormittag recht herzlich bedanken.



Präsentation der Berufspraktischen Tage an der Neuen Mittelschule St. Andrä

Anfang April fand im Mehrzwecksaal der Neuen Mittelschule St. Andrä die Präsentation der Berufspraktischen Tage statt. Eine Vielzahl der geladenen Gäste folgten der Einladung der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen, die den Mehrzwecksaal in vielen Vorbereitungsstunden zu einem wunderschönen Präsentationsaal gestaltet haben. In Gruppen eingeteilt stellte jede und jeder der Schülerinnen und Schüler ihren bei den Berufspraktischen Tagen vom 06. bis 09. Februar 2017 ausgeübten Beruf anhand eines Sketches, einer Power-Point-Präsentation oder einer Plakatpräsentation vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Schulchor der NMS St. Andrä unter der Leitung von Frau Desiree Deiser. Frau Reinelde Kobold-Inthal konnte mit Herrn Edwin Storfer, Obmann des Vereines der Lavanttaler Wirtschaft, ein Interview über die Zukunftsaussichten der Jugendlichen führen. Am Ende bekam jede Schülerin bzw. jeder Schüler eine Urkunde für die erfolgreiche Absolvierung der Bildungs- und Berufsorientierung während der vier Jahre in der Neuen Mittelschule von Frau Landesschulinspektorin Beatrice Haidl, Frau Pflichtschulinspektorin Karner-Knes, Schulleiter-Stellvertreterin Frau Lisbeth Brandstätter und der jeweiligen Klassenvorständin, überreicht. Für das anschließende Buffet sorgten die Schülerinnen und Schüler mit tatkräftiger Unterstützung von Frau Manuela Kaltschmied. Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen möchten sich bei allen Sponsoren und Firmeninhabern bedanken, die es ihnen ermöglicht haben, in einen Beruf ihrer Wahl zu schnuppern.

■ Neue römische Ziffern für den Kreuzweg

Einige Schüler der NMS St. Andrä beschäftigten sich im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Kreatives Gestalten“ mit ihrer Pädagogin Ina Hobel mit der Gestaltung von Keramikprodukten. Dabei spielte die Verarbeitung, Herstellung und natürlich das richtige Glasieren und Brennen des Tons eine wichtige Rolle. Da bei den einzelnen Kreuzwegstationen die römischen Ziffern bereits fehlen, kam man auf die Idee, neue herzustellen.



Sichtlich Spaß hatten die SchülerInnen mit Pädagogin Ina Hobel bei der Herstellung der Ziffern. Mit Hilfe von Formen, die die Berufsschule Wolfsberg unter Herrn Dir. Norbert Aichholzer vorfertigt, wurden so die neuen Ziffern kreiert.

Im Rahmen dieses Projektes wurden auch Pflanzgefäße aus Ton hergestellt. Für die gesponserte Bepflanzung ergeht ein besonderer Dank an die Firma Kostwein.



■ Besuch der NMS St. Andrä bei den Lavanttaler Bogenschützen

Sehr gefreut haben sich die Lavanttaler Bogenschützen über den Besuch von Schülerinnen und Schülern der NMS St. Andrä, welche an zwei Tagen mit ca. 20 Jugendlichen an einer Schnupperstunde teilnahmen. Mit großem Eifer und viel Ehrgeiz wurden die Bögen gespannt und mit den Profis fachgesimpelt. Die Lavanttaler Bogenschützen bedanken sich bei Sportlehrerin Frau Margit Knauder, dass sie ihren Schülerinnen und Schülern diese Schnupperstunde ermöglicht hat.



Schülerinnen und Schüler der NMS St. Andrä mit den Trainern v.l. Christoph Walzl, Hermann Rutrecht und Obmann Gerald Walzl.

■ KIST.A spendete für einen guten Zweck

Der Faschingsverein KIST.A (Kulturinitiative St. Andrä) spendete einen großen Teil ihres Erlöses aus den Faschings-sitzungen für einen sozialen Zweck. Kürzlich besuchte eine Abordnung der KIST.A die kleine Anja Darmann aus Mühl-dorf bei St. Andrä und brachte ihr eine Geldspende als Überraschung mit. Mit dem Geld können für die quirlige „Prinzes-sin“ ein Teil der kostspieligen Therapien übernommen bzw. ein Spezialtherapiegerät angeschafft werden. Seit der Geburt leidet das Mädchen an einer seltenen Knochenkrebs-erkrankung, wes-halb sie mit ihren noch jungen Jahren schon unzählige Ope-rationen über sich ergehen lassen musste. Weiters stellt sich die KISTA seit der Neugründung im Jahr 2013 immer wieder in den Dienst des „sozialen Zwecks“. Bei den Generalproben werden Vereine und Organisationen (AVS, Lebenshilfe, Haus Elisabeth usw.) eingeladen, spezielle Gäste bei den Faschings-sitzungen zu sein. Die gesamte Mannschaft der KIST.A freut sich, dadurch einen kleinen Beitrag leisten zu können.



v.l.n.r.: Andreas Hobel (Obmann-Stv.), Sonja Darmann (Mutter von Anja), Ina Hobel (Kassaprüferin), Mag. Gerald Edler (Obmann), Anja Darmann, Heidi Orieschnig (Regie), Thomas Seelaus (Kassier) und Raimund Bubala (Schriftführer-Stv.).

■ Kirchenkonzert der Stadtkapelle und dem Jugendblasorchester St. Andrä

Ein gemischtes Programm mit Hymnen und Chorälen großer Meister, aber auch Hörenswertes jüngerer Komponisten prägten das einstündige Kirchenkonzert der Stadtkapelle St. Andrä, welches in der Domkirche St. Andrä stattgefunden hat. Diesmal wurde Kapellmeister Roland Wiedl bei der musikalischen Leitung von Wolfgang Zernig unterstützt. Die MusikerInnen begeisterten durch dynamischen Vortrag, welcher im edlen Ambiente der St. Andräer Domkirche für herrliche Resonanzen sorgte. Eine wahrlich hörenswerte Talentprobe legte auch das Jugendblasorchester, geleitet von Kapellmeister Walter Schildberger, ab. Durch das Programm führte Maximilian Peter. Unter den zahlreichen Gästen auch Diakon Thomas Fellner, Bgm. Peter Stauber, Stadträtin Maria Knauder, Gemeinderätin Reinelde Kobold-Inthal, Bezirkskapellmeister Daniel Weinberger, mit seinem Stellvertreter Adolf Streit, sowie Bezirksohmann Michael Ipsmiller.





■ Lachen ohne Ende auf der Insel

Bewohnerinnen und Bewohner des „Haus Elisabeth“ der Caritas in St. Andrä erlebten ein „Griechisches Remasuri“ und hatten dabei jede Menge Spaß.

Günther Stippich kommt mit seiner Ziehharmonika alle zwei Wochen in das Altenwohn- und Pflegeheim der Caritas in St. Andrä, um die Bewohnerinnen und Bewohner mit flotten Klängen zu unterhalten. Als er letztens im „Haus Elisabeth“ war, hatte der Obmann der Theatergruppe Maria Rojach auch eine Einladung zum Theater „Griechisches Remasuri“ mit im Gepäck. So kam es, dass zehn Bewohnerinnen und Bewohner mit Angehörigen, Freiwilligen und Pflegefachkräften bei der letzten Vorstellung im Kulturstadl Maria Rojach im Publikum saßen, als die neun Frauen und fünf Männer der Theatergruppe auf der Bühne ihr Bestes gaben. Der Besuch von Theatervorstellungen und anderen Veranstaltungen holt die Menschen für ein paar Stunden aus ihrer gewohnten Umgebung und sorgt für Tapetenwechsel. Das schätzen die Bewohnerinnen und Bewohner des „Haus Elisabeth“. „Der Nachmittag war lustig und hat ihnen sehr gut getan“, freut sich Michaela Perchtold als Leiterin der Animation im „Haus Elisabeth“.

■ EKiz St. Andrä – Treffpunkt für Familien im Lavanttal

Im Oktober 2016 wurde in St. Andrä das erste Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ) unter der Leitung von Obfrau Bettina Pachoinig gegründet. Nach erfolgreicher Eröffnung und Tag der offenen Tür im März, wo Besucher sich vor Ort über das gesamte Frühjahrs-/Sommerangebot informieren konnten, erfreut sich das Zentrum über immer mehr Zulauf. Der 7-köpfige Vorstand des gemeinnützigen Vereins sieht das EKiz als kindgerechten Begegnungsort für Familien, die einen bedürfnis- und beziehungsorientierten Weg in der Gemeinschaft gehen wollen. Ziel ist es, die gesamte Familie anzusprechen, sie vom Zeitpunkt der Schwangerschaft bis hin ins Kleinkindalter zu begleiten und zu unterstützen. Durch Elternbildungs-, Informations- und Beratungsangebote sollen die Kompetenz und das Vertrauen der Familien in ihre eigenen Fähigkeiten gestärkt werden, denn dadurch können Kinder zu starken und eigenständigen Personen heranwachsen.

Angebote

Durch offene Treffen wie Bauchgeflüster, Eltern Kind Café, Tragetreff und Let's talk about, sowie der unter Fachpersonal geführten Stillgruppe, bietet das EKiz Familien die Möglichkeit, sich an einem Ort zu treffen, auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und eine schöne Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen.

Ein besonderes Zuckerl im Eltern-Kind-Zentrum sind mit Sicherheit auch die Pikler Spielgeräte. Einerseits konnten Eltern diese schon im Spielraum nach Pikler kennenlernen, aber natürlich können Kinder diese auch im Eltern-Kind-Café jederzeit mit ihrer eigenen Phantasie und Körperkraft erkunden.



Möglich gemacht wurde das durch den Kiwanis Club Lavanttal. Ausgesuchte Vorträge, Kurse und Workshops runden das kompetente Angebot des EKiz St. Andrä rund um das Thema Familie ab (siehe Infokasten). Mit einem Sommerfest am 3. Juli möchte sich das gesamte EKiz-Team bei allen bedanken und startet danach in die Sommerpause.

Mitgliedschaft

EKiz Besucher haben natürlich auch die Möglichkeit einer Mitgliedschaft. Für 25,00 Euro im Jahr können sie viele Vorteile wie kostenlose Teilnahme an offenen Treffen und vergünstigte Preise bei anderen Veranstaltungen genießen.

Herbst/Winter Programm

Es wird schon fleißig am neuen Programm für Herbst/Winter gearbeitet. Die offenen Treffen wurden bis jetzt sehr gut besucht und werden natürlich auch nach der Sommerpause wie gewohnt fortgesetzt. Für die Musikbegeisterten soll es eine Fortsetzung der „Taktmäuse“ geben. Auch der sechsstündige Erste Hilfe Kurs für Babys und Kleinkinder war ein Erfolg und man arbeitet schon an einem zweiten Termin für die kommende Saison. In Planung steht auch eine Tauschbörse die dreimal im Jahr Eltern die Möglichkeit bieten soll, Babykleidung, Spielzeug und Diverses zu verkaufen. Natürlich wird es auch wieder verschiedene Vorträge geben. Trageworkshops werden auch im Herbst wieder für Interessierte angeboten. Ein besonderes Highlight soll der Geburtsvorbereitungskurs „der etwas anderen Art“ werden.

Bevorstehende Veranstaltungen

Offene Treffen (jeweils 1x im Monat)

Let's talk about	2. MO	17.30 Uhr
Bauchgeflüster	4. MO	18.30 Uhr
Eltern-Kind-Café	2. DI	9.30 Uhr
Tragetreff	4. DI	9.30 Uhr

Sprechstunde (jeweils 1x im Monat)

Stillgruppe	3. DI	9.30 Uhr
-------------	-------	----------

Workshop

Sonnenpflege selbstgemacht	24. Juni	9.00 Uhr
----------------------------	----------	----------

Sommerfest

	03. Juli	ab 16.00 Uhr
--	----------	--------------



■ St. Andräer Trachtenfrauen

Fahrt nach Opatija

Die St. Andräer Trachtenfrauen fuhren von 15.3. bis 19.3.2017 wieder in das Hotel Miramar nach Opatija.



Auch die Postmusik Salzburg verbrachte einige Tage im Hotel und eröffnete musikalisch die Saison im Hotel.



Eine jahrelange Freundschaft verbindet die St. Andräer Trachtenfrauen mit der Postmusik Salzburg. Am Samstag gab es ein Frühlingskonzert. Als krönenden Abschluss durfte Obfrau Monika Wiedemann den „Kärntner Liedermarsch“ dirigieren.

Ostermarkt

Der Ostermarkt der St. Andräer Trachtenfrauen, der seit 2011 immer am Karfreitag abgehalten wird, findet in der Bevölkerung immer größeren Zuspruch. Selbstgemachte Reindlinge, gebackene Osterlämmer und Hasen, naturgefärbte Eier, Weihkorbdecken und vieles mehr wurden verkauft.



Auch Bürgermeister Peter Stauber stattete mit Vzbgm. Ing. Daniel Fellner den Trachtenfrauen einen Besuch ab.

Informationsnachmittag „Altes Handwerk - Neu belebt“

Ende April fand im Seminarhaus Vico in Greutschach, Griffen ein Informationsnachmittag „Altes Handwerk - Neu belebt“ statt. Es gab kunstvolle Boden- und Goldhauben zu sehen und man lernte deren Herstellung kennen. Referentin Claudia Dirnbacher, sie ist Gold-, Silber- und Perlenstickerin und derzeit die einzige Näherin dieser Art in Kärnten. Gastgeber war Herr Ing. Mag. Helmut Eder vom Seminarhaus Vico. Er ist bestrebt altes Brauchtum neu zu beleben. Es gab einen regen Austausch mit anderen Vereinen. Ein Kurs für die Trachtenfrauen wird angestrebt.

Edith Weinländer, Ing. Luise Wasserbacher, Silvia Schmerlaib erfuhren viel über die Herstellung der Boden- und Goldhauben.



Floh- und Mehlspeisenmarkt 2017

Heuer fand der traditionelle Floh- und Mehlspeisenmarkt der St. Andräer Trachtenfrauen erstmalig am neuen Rathausplatz statt. Zwischen den Ständen des St. Andräer Wochenmarktes wurden Mehlspeisen und „Antiquitäten“ zum Verkauf angeboten. Die St. Andräer Bevölkerung hat sehr zahlreich die angebotenen Flohmarktschnäppchen und Mehlspeisen angenommen.



v. l. n. r.: Manuela Kollmann, Ing. Luise Wasserbacher, Otilie Muchitsch, Silvia Schmerlaib, Obfrau Monika Wiedemann und Erna Stratznig.

■ Rückblick des Gartenbauvereins St. Andrä

Bei der kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung im GH Zechner in Framrach konnte der Gartenbauverein St. Andrä auf ein abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken. Nach der Begrüßung durch Obfrau Rosemarie Kainz sowie einer Gedenkminute für das kürzlich verstorbene Vereinsmitglied Frieda Ceplak ließ die Obfrau das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Zahlreiche Vorträge und Praxis-Kurse sorgten für Abwechslung, so z. B. „Wissenswertes rund um's Obst“ (Baumschule Ruthofer), Veredelungskurse, Flora und Fauna in Neuseeland und Australien (Dia-Schau), Führung in der Matratzen-Manufaktur Flexima uvm.. Das alljährliche Sommerfest und ein 2-Tages-Ausflug nach Bad Ischl und nach Linz in den Botanischen Garten waren die Höhepunkte des Vereinsjahres. Neu eingeführt wurde ein Stammtisch, der jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr im GH Zechner stattfinden wird, wo man sich zwanglos trifft und Interessen, Erfahrungen sowie Pflanzen, Blumen, Samen etc. „tauschen und tadeln“ kann. Nach dem Bericht der KassiererIn und deren Entlastung sprachen sowohl der Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes, Walfried Wutscher, als auch Ex-Kulturstadtrat und Vereinsmitglied Wolfgang Hobel ihre Grußworte. Wutscher bat in seiner Rede um mehr „Wertschätzung der Menschen für Grund und Boden“. Hobel lobte die schöne Arbeit des Gartenbauvereins, wo nicht nur Neues gelernt wird, sondern auch altes Wissen weitergegeben wird. Beide dankten der Obfrau Rosemarie Kainz für ihre unermüdliche Arbeit für den Verein. Nach einem überaus gelungenen und informativen Vortrag von Obstbaumeister und Vereinsmitglied Josef Quendler über „Der Obstgarten im Jahreslauf“ ging der offizielle Teil zu Ende. Bei belegten Broten, Getränken und viel Gesprächsstoff klang der gemütliche Teil aus.

■ Osterbasteln der SPÖ-Frauen Eitweg - Gemmersdorf

In diesem Jahr besinnten sich die SPÖ-Frauen der alten Traditionen und luden daher alle interessierten Frauen und Männer zum Palmbesenbinden ins GH Kunter in Eitweg. Etwa dreißig BastlerInnen folgten dieser Einladung. Unter der Anleitung von Fritz Unegg konnten die TeilnehmerInnen mit viel Geschick ihren eigenen Palmbesen flechten. Die entstandenen Handwerkstücke wurden von allen mit vollem Stolz nach Hause getragen.



■ Frauenrunde Jakling zog Bilanz

Die Frauenrunde Jakling zog mit Obfrau Annemarie Kuschning im Restaurant Anfora am St. Andräer See eine sehr zufriedenstellende Jahresbilanz. Im Zentrum derselben standen das 35-jährige Bestandsjubiläum und das traditionelle Mitwirken bei Feiern im dörflichen Jahreskreis und stellte die Höhepunkte der heurigen Jahresarbeit vor. Nach dem Bericht der Kassenprüfung durch Inge Gernig wurde Kassiererin Josefine Emhofer die einstimmige Entlastung erteilt. Die engagierte Damenrunde zeichnet sich auch durch eine starke karitative Ader und einem großen Wohlwollen für die Jaklinger Filialkirche aus. Bgm. Peter Stauber lobte die Arbeit der Frauenrunde, speziell hinsichtlich eines florierenden Dorflebens in Jakling. Der Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes, ÖR Walfried Wutscher dankte für das Engagement in Sachen gelebten Brauchtums, unterstrich die gute Zusammenarbeit und stellte die Höhepunkte der Arbeit auf Bezirksebene im kommenden Jahr vor. Da die langjährige verdiente Chronistin Edith Jauernig ihr Amt zur Verfügung stellte, wurde Erika Gernig zu ihrer Nachfolgerin bestellt. *Text und Foto: Josef Emhofer*



Auch heuer lud die Frauenrunde Jakling bereits zur traditionellen „Jaklinger Fastensuppe“. Der Reinertrag dieser Aktion floss zur Gänze der Filialkirche Jakling zu.

DER NEUE CITROËN C3
SO EINMALIG WIE DU. 

S E R V I U S



  **AB € 11.290,-**

MIT CITROËN ADVANCED COMFORT® citroen.at

CITROËN empfiehlt TOTAL. Symbolik: Das Aktivierungsgebiet ist modellabhängig. Stand: Mai 2017. Weitere Details bei Ihrem CITROËN Partner. Druck und Sachfehler vorbehalten. VERBRAUCH: 3,5-6,9 L/100 KM, CO2-EMISSION: 92-110 G/KM

AUTOHAUS PIRKER GMBH & CO KG
ZIEGELEISTRASSE 6 | 9400 WOLFSBERG | TEL.: 04352 / 3898



■ Mutter- und Vatertagsausflug des PVÖ St. Andrä

Der traditionelle Mutter- und Vatertagsausflug der PVÖ Ortsgruppe St. Andrä führte heuer an den Ossiacher See. Mit zwei vollbesetzten Bussen ging die Fahrt über Feldkirchen nach Ossiach. Pfarrer Mag. Erich Aichholzer begrüßte die Gäste vor der Stiftskirche Ossiach, wo anschließend gemeinsam eine Maianacht abgehalten wurde. Der Pfarrer führte im Anschluss daran selbst durch die Kirche. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im GH „Zur Post“ wurden die ältesten Mütter und Väter von Obmann Wolfgang Hobel noch besonders geehrt. „Bertl“ spielte auf seiner Harmonika auf und der Obmann unterhielt die lustige Runde mit Gedichten von W. Rudnigger. Am Nachmittag genossen die TeilnehmerInnen eine zweistündige Schifffahrt auf dem Ossiacher See und nach gemeinsamen Kaffee und Kuchen trat man schließlich die Heimfahrt an. Der nächste Ausflug des PVÖ St. Andrä findet im Juli statt. Hier werden dann das Botanikzentrum in Klagenfurt am Kreuzbergl und das Kraftwerk Forstsee in Techelsberg am Wörthersee besucht.

■ Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes Maria Rojach

Bei der Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Maria Rojach des PVÖ konnte die Vorsitzende GR. Anna Primus neben vielen Mitgliedern auch zahlreiche Ehrengäste, darunter PVÖ-Landespräsident Karl Bodner, Bezirksvorsitzenden Johann Tatschl, Bezirkskassier Ernst Landgraf, StR. Maria Knauder sowie GR DI (FH) Siegfried Juri, begrüßen. Eingangs konnte die Vorsitzende auf viele Aktivitäten der Ortsgruppe in den letzten drei Jahren hinweisen. Schon traditionell wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt: 15 Jahre Günther Roßenfelder, 20 Jahre Maria Werkl, Maria Szücs, 25 Jahre Herta Hinteregger, Eduard Hinteregger, 30 Jahre Albrecht Markut, 35 Jahre Mathilde Treffer und für 50 Jahre Josef Schauer. Allen Geehrten wurde der Dank für die Treue zum PVÖ ausgesprochen und zur Auszeichnung gratuliert. Bei den Neuwahlen wurden neu in den Vorstand bestellt: Edgar Ruth (Kassier und Schriftführer), Günther Roßenfelder (Kassier-Stv.) und Oliver Reichwald (Kontrolle). Die Versammlung schloss mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen sowie dem Versprechen der wiedergewählten Vorsitzenden, sich weiterhin bestmöglich für die Belange der Mitglieder einzusetzen und diesen auch in den nächsten Jahren ein interessantes Programm, welches den Zusammenhalt weiter fördern möge, anzubieten.



Vorsitzende GR. Anna Primus (rechts außen), StR. Maria Knauder (3.von rechts) und GR. DI (FH) Siegfried Juri (3. von links) mit den geehrten Mitgliedern des PVÖ Ortsgruppe Maria Rojach.

■ Muttertagsfeier

Auch heuer wurde den Müttern in der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach wieder besondere Aufmerksamkeit zum Muttertag geschenkt. Sie waren alle zu einer würdigen Feier im Kulturstadl Maria Rojach eingeladen. Obfrau GR. Anna Primus konnte dazu auch Bgm. Peter Stauber, GR DI (FH) Siegfried Juri sowie Pfarrer Mag. Helmut Mosser herzlich willkommen heißen. Den Höhepunkt der kleinen Feier bildeten sicherlich die Darbietungen der Kinder. Bei Torte und Kaffee ließ man diese gemütliche Feierstunde ausklingen.



■ Spendenübergabe des Seniorenbundes Maria Rojach

Der Seniorenbund Maria Rojach wirkte Anfang Dezember beim Maria Rojacher Adventmarkt mit. Durch den Fleiß und der guten Zusammenarbeit der Mitglieder konnte man selbstgebackene Kekse, Krapfen und zahlreichen selbstgebastelten Weihnachtsschmuck verkaufen. Der Reinerlös wurde dem kleinen Martin aus Reichenfels, der durch seine Beeinträchtigung spezielle Therapien braucht, überreicht. Die Mitglieder des Seniorenbundes Maria Rojach hoffen, dass sie damit die alleinerziehende Mutter und ihren Sohn etwas unterstützen konnten.



■ Begeisterter Blockflötenspieler der Musikschule Unteres Lavanttal

In der Musikschule Unteres Lavanttal legt man besonderen Wert die Blockflöte mit ihren vielfältigen einsetzbaren Stilen zu entdecken und zu präsentieren. So bildete man in St. Andrä ein Ensemble mit Blockflöte, Trompete und Klavier. Die Fachlehrer Renè Lackner – Trompete, Liane Hassler – Klavier und Marion Joham-Plattner – Blockflöte erarbeiteten mit den SchülerInnen ein musikalisches Programm, in welchem erstmals die Renaissanceblockflöte vorgestellt wurde.



Präsentiert wurde das Programm im Rahmen einer Messe in der Kirche St. Jakob.

Weiters unternahmen die BlockflötenschülerInnen der Musikschule Unteres Lavanttal einen Ausflug zum Konzert des Blockflötenorchester des Kärntner Landesmusikschulwerkes nach Friesach. Perfekt abgerundet wurde der Ausflug mit Brezen und Getränken, gesponsert von Sabine Walzl und Karl-Heinz Ira von der Firma Murauer Bier. Außerdem unterstützte die Kärntner Sparkasse St. Andrä den Ausflug.



■ Seniorenbund St. Andrä

„Alles Fasching“ hieß es am Rosenmontag im GH. Brenner. Gemeinsam mit der Ortsgruppe Schönweg wurde ein lustiger Nachmittag verbracht. Nach der Begrüßung durch Obfrau Waltraud Schlatter trat der in Kärnten weit bekannte „Aufwecker“ des St. Andräer Faschings, Reinhard Fritzl, in Aktion. Hugo Otti mit seiner Steirischen, der Chor der St. Andräer unter der Leitung von Christa Meyer, Gedichtvorträge von Leopold Pongratz und schließlich eine amerikanische Versteigerung eines prall gefüllten Rucksacks (Spende der Ortsleitung der ÖVP) brachte alle in Schwung. Höhepunkt des Nachmittags war schlussendlich eine Verlosung unter der „Devise jedes Los gewinnt“ (Losepreis € 0,50). Obfrau Luise Wasserbacher und Christa Meyer hatten keine Mühe gescheut, um ansprechende Gewinne, wie z.B. eine Jagdausrüstung (Fliegenfänger), einen Solartrockner (Wäscheleine), ein Streichinstrument (Pinsel), ein Katerfrühstück (eine Dose Sheba) etc. aus dem Hut zu zaubern. Bei Krapfen und Kaffee unterhielt man sich noch bestens bis in die frühen Abendstunden.



Nächster Termin war dann die Tombola am 16. März im GH. Deutscher. Obfrau Luise Wasserbacher begrüßte alle Anwesenden, besonders aber Reinhard Fritzl, der in gekonnt humorvoller Weise die trockenen Zahlen an den Mann bzw. an die Frau brachte. Lange dauerte es, bis der erste Bingo-Ruf ertönte, und dann waren es gleich zwei, Justine Geißelbacher und Karl Wasserbacher, die den reichlich gefüllten Geschenkkorb gewonnen hatten. Auf ein klärendes Kartenspiel wurde verzichtet, da der Herr charmanter Weise der Dame den Vortritt ließ und sich mit einer Flasche Wein begnügte. Die restlichen 20 Preise, alle gespendet von der Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal, wurden noch ausgespielt und ein vergnüglicher Nachmittag nahm sein Ende.



„Alt werden, gesund bleiben, alt werden und sich psychosomatisch wohlfühlen“, war das Motto des Treffens der Seniorinnen und Senioren im März. Obfrau Luise Wasserbacher begrüßte die beiden „Megy's“, KR Walter Megymorecz (seine Wurzeln liegen ja in St. Andrä) und seinen Sohn Daniel, zu sehr interessanten Ausführungen zu obigem Thema. KR Megymorecz informierte alle Interessierten über die Möglichkeiten, mit Naturheilmitteln etwaige Beschwerden zu lindern, und über Beachtung einiger Richtlinien sich natürlich gesund zu erhalten. So spielt eine gesunde Ernährung (Geflügel, Fisch, Gemüse), statt Salz heimische Kräuter und Gewürze, wie

z.B. Kurkuma, gesunde Öle (Oliven-, Raps- und Leinöl) eine große Rolle. Aber auch auf eine gesunde Darmflora, dazu gibt es viel Natürliches zur Unterstützung, sowie auf den Wassergehalt und den Basenhaushalt des Körpers muss im Alter besonders ge-



achtet werden. Sehr wichtig ist altersadäquate Bewegung, die zur Stärkung der Knochen und des Fettabbaus dient. Sein Sohn Daniel ging dann auf das mentale Wohlbefinden im Alter ein. Einiges geht damit Hand in Hand mit dem Körperlichen, wie gesunde Ernährung und Bewegung. Hinzu kommen individuelle Entspannung, lustmachende Freizeitgestaltung und gesunder Schlaf. Zu letzterem gab es einige Tipps, wie man Einschlafstörungen „Herr werden kann“. Die Obfrau bedankte sich herzlich bei den Vortragenden und es entbrannte noch eine rege Diskussion.



„Schiff ahoi“ hieß es im Mai. Von Klagenfurt ging es, gestärkt mit einem mehr als reichlichen Kapitäns-Frühstück in Richtung Velden. Nach einem kurzen Spaziergang brachte uns der Bus in den Gasthof Krall nach Annabichl und danach in die „Kleine Welt am Wörthersee“. In „Minimundus“ konnten die TeilnehmerInnen die neu hinzugekommenen Sehenswürdigkeiten bestaunen. Auf der Heimfahrt wurde zwei besonderen Geburtstagskindern gratuliert; Otti Muchitsch zum achtzigsten und Hermann Wasserbacher zum fünfundachtzigsten Wiegenfest. Für alle Mütter und Väter gab es ein kleines Präsent, das von „Heinzelmännchen“ liebevoll gestaltet worden war.

■ Ortsbildverschönerung in Siebending

In Absprache und unter Mitfinanzierung der Stadtgemeinde St. Andrä stattete der Pfarrgemeinderat von Siebending den Dorfplatz in Siebending mit einer Straßenbeleuchtung aus. Neben der Installation von Straßenlaternen am Kirchenvorplatz sorgt die Beleuchtung des Stiegenaufganges zur Kirche für mehr Sicherheit in den Dämmerungs- und Abendstunden.



Ansicht des neugestalteten Dorfplatzes Siebending.

■ Projekt: LEBENSKUNST ALTERN – Begegnung der Generationen



Malworkshop mit dem Künstler Heimo Luxbacher in der Technischen Akademie St. Andrä

Im Rahmen des Kooperationsprojektes LEBENSKUNST ALTERN - Begegnung der Generationen zwischen dem Land Kärnten, den Gemeinden und dem Künstler Heimo Luxbacher fand in der Technischen Akademie in Siebending ein gemeinsamer kreativer Austausch - mit Kindern, Jugendlichen, Eltern/Großeltern sowie den Seniorinnen und Senioren vom

Pensionistenverband Eitweg/Gemmersdorf - statt. Nach einem Rundgang durch die Technische Akademie bot das großzügige Atelier viel Raum für die Gestaltung eigener Ideen. Der Malworkshop war ein intensives und inspirierendes Kunsterlebnis für Alt und Jung.

Seit nunmehr über 30 Jahren setzt sich Künstler Heimo Luxbacher für die künstlerische Bildung von Kindern und Jugendlichen ein, um ihnen ein Startkapital fürs Leben mitzugeben. Mit enormer Hingabe vermittelt er Wege zum bildnerischen Gestalten und differenzierten Wahrnehmen. Für ihn ist es eine besondere Herausforderung Menschen zusammenzuführen und überfachlich zu befähigen, damit sie selbstbewusst und lebenszuversichtlich in die Welt gehen können.

In den jüngsten Projekten zu den Themen GENERATIONEN IM DIALOG oder LEBENSKUNST ALTERN leitet Heimo Luxbacher KREATIVWORKSHOPS in den Fachgebieten Malerei, Keramik sowie Fotografie und trägt - durch das schöpferische Miteinander zwischen alten und jungen Menschen unterschiedlicher Einrichtungen - wesentlich zur generationenübergreifenden Verständigung bei.

■ „Ultreia – Gott helfe uns auf unserem Weg“

Viele hundert Bäuerinnen und Bauern aus ganz Kärnten trafen sich am 4. Mai im Lavanttal zur Landesbäuerinnenwallfahrt.

Die zur Tradition gewordene Wallfahrt fand heuer bereits zum 22. Mal statt. In diesem Jahr luden die Bildungsreferentinnen nach St. Andrä im Lavanttal zur Basilika Maria Loreto.

Schon bei der Ankunft wurden die Pilger herzlich vom Bildungsreferenten Manfred Kriegl und seinem Kollegen Friedrich Dohr beim Rathaus begrüßt wo sie sich beim gemeinsamen Frühstück für den Bittgang stärken konnten. Eine Bäuerin aus Klagenfurt berichtet: *„Ich komme jedes Jahr und freue mich immer wieder auf diesen Tag. Ich treffe Bäuerinnen aus ganz Kärnten, die ich sonst nie kennengelernt hätte und was mich besonders freut, sind die netten Gespräche und Begegnungen.“*

Die offizielle Begrüßung erfolgte durch Bezirkssprecherin Christiane Monsberger. Sie begrüßte die zahlreichen Ehren Gäste, die den Weg ins Lavanttal gefunden haben.

Stadtrat Heinz Schlatter zeigte sich begeistert von den vielen Wallfahrerinnen, die er in seiner Heimat begrüßen durfte und brachte Ihnen die Gemeinde St. Andrä mit ihren zahlreichen Besonderheiten näher.

Nach der offiziellen Begrüßung erfolgte der Reisesegen durch Pater Mag. Anselm Kassin. Im Anschluss startete der Bittgang bei herrlichem Sonnenschein.



Der Weg führte über den neu errichteten Panoramaweg zur ersten Bittstation, führte weiter über die Loretowiese zum Kreuzweg wo die zweite Bittstation stattfand. Mit imposantem Glockenklang zogen die Pilger in die Basilika ein, wo dann der Gottesdienst stattfand. Feierlich gestaltet wurde dieser von Mag. Pater Anselm Kassin und der evangelischen Pfarrerin Mag. Renate Moshammer. Umrahmt wurde die Feier vom Kirchenchor St. Jakob und die persönliche Note verliehen die Bildungsreferentinnen mit selbst gestalteten Fürbitten.



Fotos: LK AST Wolfsberg

Zur Erinnerung an diesen schönen Tag nahmen die Wallfahrerinnen ein Glas geweihtes Salz mit nach Hause, wo der Pilgergruß „Ultreia-Gott helfe uns auf unserem Weg“ noch lange an St. Andrä erinnern soll.

„Vergelt's Gott“: Eine solche Veranstaltung kann nur gelingen, wenn zahlreiche Helfer mit Rat und Tat zur Seite stehen. An dieser Stelle sei allen herzlich gedankt, die diesen Tag zu einem so besonderen Erlebnis gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde St. Andrä mit StR. Heinz Schlatter, Mag. Pater Anselm Kassin und Mag. Renate Moshammer, der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä, der Polizei St. Andrä, der Musik und dem Kirchenchor und im Besonderen den Bildungsreferenten der Gemeinde St. Andrä.

■ Die Welt der Wunder in vielen Facetten

"Wunder in vielen Facetten" war das Thema eines Abends mit Gesang, Theater und Musik im Rathausaal St. Andrä. Mitgewirkt haben der Schulchor der NMS St. Andrä, unter der Leitung von Chorleiterin Desiree Deiser, die Theatergruppe der NMS St. Andrä unter der Leitung von Margot Richter, der Jugendchor Ettendorf unter der Leitung von Christian Plösch, Dr Bubbles Riesenseifenblasen und Edgar Unterkirchner, als musikalischer Leiter des Musikensembles. Weiters unterstützten die Aufführung Bassist Stefan Vallant und Pianist Christian Theuermann musikalisch.



Organisiert und veranstaltet haben den Abend im St. Andräer Rathausaal die „Lions Lavanttal“ mit dem amtierenden Präsidenten DI Gerhard Hanschitz und dem Past-Präsidenten Valentin Laure an der Spitze. Mit dem Erlös der Veranstaltung unterstützt der heimische Serviceclub wieder in Not geratene LavanttalerInnen.



Lions Club Präsident DI Gerhard Hanschitz, Desiree Deiser, Edgar Unterkirchner und Past-Präsident Valentin Laure freuten sich über die gelungene Veranstaltung.



Tolle Stimmung herrschte auch hinter der Bühne.

■ Frühlingsturnier der Lavanttaler Bogenschützen

Das von den Lavanttaler Bogenschützen veranstaltete Frühlingsturnier am 25.03.2017 war wieder ein toller Erfolg. 130 Schützen, die auf 28 3D-Tiere ihre Parcoursrunde absolvierten, genossen nicht nur den herausfordernden Parcours, sondern auch die ersten sommerlichen Temperaturen. Das Team der Lavanttaler Bogenschützen bedankt sich bei allen Schützen für ihr Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen bei der Kärntner Landesmeisterschaft am 05. August 2017. Bis dahin „Alle ins Blatt“.



Die Schützen beim Einschießen am Trainingsplatz vor Turnierbeginn.

■ Tolle Leistung des Jugendorchesters St. Andrä

Das Jugendblasorchester der Stadtkapelle und der Musikschule St. Andrä erspielte beim Landeswettbewerb für Jugendorchester in der CMA Ossiach in der Kategorie BJ (Durchschnittsalter bis 14 Jahre) den tollen 3. Platz mit 85,17 Punkten. Das JBO St. Andrä unter der Leitung von Walter Schildberger war eines von insgesamt 11 Jugendorchester aus ganz Kärnten, das sich der Jurywertung unterzog. Aus dem Lavanttal war auch noch das JBO Klangwolke aus St. Stefan mit dabei.

„Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs und wünschen weiterhin sehr viel Freude am Musizieren“, gratuliert Obfrau Astrid Stippich.

Das Jugendorchester probt immer freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im Probelokal der Stadtkapelle St. Andrä. Jugendliche, die Freude am Musizieren haben sind herzlich eingeladen!



■ Saisonauftakt im neuen Outfit beim TC-Schönweg

Am 13. Mai 2017 stand für das Damenteam des TC-Schönwegs das erste Meisterschaftsspiel der Saison auf dem Plan. In der Vorsaison hat die Mannschaft den Aufstieg geschafft und somit war es für viele Spielerinnen das erste Match in der ersten Klasse des KTV, Grund genug für ein neues Outfit. An dieser Stelle ergeht ein herzlicher Dank an **Joachim Liebhart (Elektrotechnik Liebhart)**, der mit dem Sponsoring der Langarmshirts dafür sorgt, dass sich die Spielerinnen auch bei kälteren Wetterbedingungen warm halten können. Das nächste Heimspiel des Damenteam findet am 10. Juni 2017 auf der Sportanlage Schönweg statt. Auf zahlreiche Unterstützung freuen sich die Damen der Meisterschaftsgruppe.



Die Damenmannschaft des TC-Schönwegs mit Sponsor Joachim Liebhart von links nach rechts hinten: Hermine Wadler, Berta Raneg, Claudia Theuermann, Joachim Liebhart, Daniela Töfflerl, Cornelia Tschas, Isabella Paulitsch, Tatjana Wadler; vorne von links nach rechts: Julia Wadler, Anna Duller, Marianne Duller.

■ Aktuelles vom Kneipp Aktiv Club St. Andrä

„Philharmonie trifft Oberkrainer“

Ein Kurzbesuch bei den slowenischen Nachbarn stand bei den St. Andräer Kneippern kürzlich am Programm.



Vorbei an den schneebedeckten Bergen Sloweniens, war das Ziel Ankaran bei Koper, mit dem Quartier im Hotel Convent, einem ehemaligen Benediktinerkloster, direkt am Meer. Einen Tag verbrachten die Reisenden in Laibach/Ljubljana, beeindruckt von der „grünen Hauptstadt Europas 2016“. Bei einer Stadtführung durch die wunderschöne Altstadt, entlang der idyllischen Brücken über den Fluss Ljubljanica, mit Blick auf die imposante Burg von Laibach, und dem Wunsch, diesen Ort wieder zu besuchen. Ein weiteres Highlight des Tages war das Konzert im Congresscenter Laibach: Eine interessante Kombination von Philharmonie Orchester (aus Koper) und den „Stürmischen Oberkrainern Gregorji mit Sängerin Barbara Leben“. Begeistert haben weiters das Blasorchester aus Kranj und Dobrova Polhov gradec, die Folklore Tanzgruppe Iskra Emeco aus Kranj, Tomaz Plahutnik (Zither) sowie Danilo Lukan (Sänger) und ganz besonders die drei jungen „Nachwuchs-Oberkrainer“. Ein abwechslungsreiches Programm, das keine Wünsche offen ließ. Ein farbenfroher Abschluss dann am dritten Tag im Aboretum (Volcji Potok) bei Kamnik, einem öffentlichen, 85 Hektar großen Park, mit seinen zur Zeit an die zwei Millionen in voller Blüte stehenden Tulpen, lässt die Reise in guter Erinnerung bleiben.



Stadtrundgang in Laibach/Ljubljana: Aufmerksam lauschten die KneipperInnen der Stadtführerin Marina.

Bunter Abend im Gasthof Deutscher

Zu einem vergnüglichen „Bunten Abend“ lud der St. Andräer Kneipp Aktiv Club. Zur Freude der zahlreich Anwesenden, auch der Wolfsberger Kneippverein mit Vorsitzender Veronika Flechl folgte der Einladung, verlegte die „Kärntner Kirchtagsmusik“ mit Gerhard Kollmann eine Probe kurzerhand zur Kneippveranstaltung. Große Überraschung und Begeisterung herrschten beim Einmarsch von Siegfried Tamegger im originalen schottischen Outfit mit dem Dudelsack. Die „Kirchtagsmusik“ schaffte es, zahlreiche Tänzer aufs Tanzparkett zu locken und begeistert wurde den Gstanzln von Margreth Klösch und Gerhard Kollmann applaudiert. Wunsch der Gäste: Unbedingt Wiederholung!



Siegfried Tamegger überraschte im schottischen Outfit mit dem Dudelsack.



Die „Kärntner Kirchtagsmusik“ sorgte für beste Stimmung.

■ „In der Vertikale“ –
Buchpräsentation in St. Andrä

„In der Vertikale – Was mich zwischen Himmel und Erde hält“ lautet der Titel des von Generalvikar Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger im Probsthof der Arkaden der Domkirche in St. Andrä, vorgestellten Buches. „*Kaum jemals bin ich so bei mir, wie während des Kletterns*“, meint Engelbert Guggenberger, Generalvikar in der Diözese Gurk. Für den gebürtigen Lesachtaler boten Berge und das Bezwingen derer schon immer eine Herausforderung, welche ihn stets auf eine Gratwanderung zwischen Mensch, Glaube und Natur führte. In seinem Zweitwerk schreibt er, was sich in luftigen Höhen am Berg in Kopf und Seele abspielt und berichtet von wichtigen Erfahrungen, welche neue Kraft für die Bewältigung des Lebens zu geben vermögen. Das Buch beschreibt auch die Sehnsucht aufzubrechen, die gewöhnliche Welt hinter sich zu lassen, einen Standort außerhalb des Alltäglichen einzunehmen und die Welt aus einer ganz anderen Perspektive wahrzunehmen, was er auch in einer kurzen Folge atemberaubender Fotos markant unter Beweis stellte.

Die Moderation und das Dialoggespräch mit dem Autor führte Bischofsvikar Mag. Dr. Gerfried Sitar in sehr angenehmer Art und Weise. Erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde auch der Prototyp des „St. Andräer Loretolichtes“, ein äußerst gelungenes Werk der Technischen Akademie St. Andrä, wobei auch Kräuterexpertin Mathilde Friesacher mit einer raffinierten Geruchsmischung, dem „St. Andräer Segensgruß“ einen hervorragenden Beitrag leistete. Sehr viel zum Gelingen des Abends trugen auch „Die Jaklinger Säger“ mit Chorleiter Hubert Fehberger und die Singgemeinschaft Pölling unter der Leitung von Margit Glantschnig-Obrietan mit ihren Vorträgen bei.
Text und Foto: Josef Emhofer



vorne von links - Generalvikar Msgr. Dr. Engelbert Guggenberger; Bischofsvikar Mag. Dr. Gerfried Sitar; dahinter v.l.n.r.: Monika Wiedemann, Hubert Fehberger, Margit Glantschnig-Obrietan und StR. Reinelde Kobold-Inthal.

■ Sterbefälle

In den Monaten Februar, März, April und Mai 2017 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

- SACHERER Paulina** (83) St. Andrä,
- PROPRENTNER Elisabeth** (84) St. Andrä,
- Ing. QUENDLER Franz Josef** (48),
- UNEGG Charlotte** (99) St. Andrä,
- KÖGL Ida** (92) St. Andrä,
- STEINER Maria** (93) St. Andrä,
- HINTEREGGER Margaretha Johanna** (88) St. Andrä,
- OBERLÄNDER Hedwig** (84) Messensach,
- MUCHER Anna** (89) Messensach,
- PERCHTHALER Berta** (82) Eitweg,
- SCHÜTZ Herbert** (80) St. Andrä,
- BRUMNIK Josef** (93) St. Andrä,
- PANTNER Oliver Andreas** (34) St. Andrä,
- PFLEGPETER Maria** (89) Pölling,
- KNAUDER Werner Alois** (76) Eitweg,
- HINTEREGGER Maria** (90) Eitweg.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

FF JAKLING PRESENTS

NEON NIGHT VOL.4
WILDER SPRITZT KEINER

FREITAG 07. JULI 2017

CO2 & KONFETTI SHOOTER
FLAME JETS
NEON LOUNGE
SPECIAL NEON DEKO
PAINTDROP AB 22:00 UHR!

BEGINN: 20:00 UHR EINTRITT FREI FESTPLATZ JAKLING

AUSWEISPFICHT 16 JAHRE - AB 02 UHR BUSSHUTTLE NACH WOLFSBERG

JEDE MENGE FARBEN AN DEN THEKEN ERHÄLTICH, WEIßE ODER NEON KLEIDUNG ERWÜNSCHT!!!

Lagerhaus Lavanttal, Wölfling, Wölfling, Wölfling, Wölfling, Wölfling

■ Veranstaltungen Juni bis Dezember 2017

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Juni			
17.06.17	19:00 Uhr	St. Andräer Ballettabend	St. Andrä - Rathausaal
23.06.17	19:30 Uhr	Liederabend der DG St. Jakob	St. Andrä - Rathausaal
23.06.17	20:00 Uhr	Musikkabarett Saxroyal-Vierkanter	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
29.06.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung von Michael Dohr	St. Andrä - Gasthof Deutscher
Juli			
01.07.17	11:00 Uhr	45 Jahre Jubiläum SV Maria Rojach	St. Andrä - Maria Rojach, Sportplatz
02.07.17	09:00 Uhr	Jaklinger Kirchtag	St. Andrä - Jakling Dorfplatz
02.07.17	17:00 Uhr	Märchenwanderung um den St. Andräer See	St. Andrä - FZA St. Andräer See
07.07.17	20:00 Uhr	Neon Night	St. Andrä - Jakling
07.07.17	19:30 Uhr	Liederabend des MGV St. Andrä	St. Andrä - Rathausaal
08.07.17	10:00 Uhr	Sommerfest MFG Spartaner	St. Andrä - Framrach, Gasthaus Zechner
09.07.17	09:00 Uhr	Ulrici Kirchtag	St. Andrä - St. Ulrich, Festhalle
12.07.17	08:00 Uhr	Saualpen-Eselwanderung	St. Andrä - Bushaltestelle
23.07.17	09:00 Uhr	Jakobikirchtag der FF Kollnitz	St. Andrä - St. Jakob
27.07.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
August			
02.08.17	20:00 Uhr	Kirchenoper „Hemma“	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
03.08.17	20:00 Uhr	Kirchenoper „Hemma“	St. Andrä - Basilika Maria Loreto
04. - 15.08.17,	16:00 Uhr	St. Andräer Geflügelfest GACKERN	St. Andrä - Loretowiese
06.08.17	09:00 Uhr	Oswaldikirchtag der FF Schönweg	St. Andrä - Schönweg, Festplatz
19.08.17	09:00 Uhr	2. Benefizveranstaltung MFG Spartaner	St. Andrä - Framrach, Gasthaus Zechner
19.08.17	20:00 Uhr	40. Siebendinger Kirchtag	St. Andrä - Siebending
20.08.17	09:00 Uhr	40. Siebendinger Kirchtag	St. Andrä - Siebending
26.08.17	13:00 Uhr	Landjugend Maria Rojach - Highlandergames	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
27.08.17	10:00 Uhr	Landjugend Maria Rojach - 50 Jahre Jubiläum	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
27.08.17	11:30 Uhr	Bartholomäus-Frühshoppen	St. Andrä - Gemmersdorf
September			
10.09.17	10:30 Uhr	Sterzfest	St. Andrä - Gemmersdorf
10.09.17	11:00 Uhr	Weinfest	St. Andrä - Schöne Aussicht
16.09.17	19:30 Uhr	Konzert Ossy Huber des ÖKB Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
22.09.17	17:00 Uhr	Vortrag und Workshop mit Prof. Dr. Arnold Mettnitzer	St. Andrä - Pölling, Dorfgemeinschaftshaus
23.09.17	09:00 Uhr	Vortrag und Workshop mit Prof. Dr. Arnold Mettnitzer	St. Andrä - Pölling, Dorfgemeinschaftshaus
24.09.17	09:00 Uhr	Erntedankfest in Maria Rojach	St. Andrä - Maria Rojach
28.09.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher
29.09.17	20:00 Uhr	Lions Club Lavanttal - Konzert	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Oktober

07.10.17	06:00 Uhr	Fetzenmarkt der FF St. Andrä	St. Andrä - FF St. Andrä, Rüsthaus
08.10.17	09:00 Uhr	Erntedankfest in Jakling	St. Andrä - Jakling Dorfplatz
21.10.17	19:00 Uhr	Oktoberfest des Sportvereins Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
25.10.17	20:00 Uhr	Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
26.10.17	17:00 Uhr	Konzert des MGV und Gemischten Chores Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
26.10.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher

November

04.11.17	19:30 Uhr	Konzert der Stadtkapelle St. Andrä	St. Andrä - Rathausaal
18.11.17	20:00 Uhr	Bauernball der LJ Maria Rojach	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
30.11.17	18:30 Uhr	Literaturabend mit Lesung	St. Andrä - Gasthof Deutscher

Dezember

01.12.17	16:00 Uhr	Advent in Pölling	St. Andrä - Pölling
02.12.17	16:00 Uhr	Advent in Pölling	St. Andrä - Pölling
02.12.17	18:00 Uhr	Adventkranzweihe	St. Andrä - Jakling
02.12.17	ab 14:00 Uhr	Nikolospringen mit Perchtenlauf	St. Andrä - Sportplatz St. Ulrich
03.12.17	10:00 Uhr	Advent in Pölling	St. Andrä - Pölling
08.12.17	16:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
09.12.17	16:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
10.12.17	16:00 Uhr	Maria Rojacher Advent	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
10.12.17	14:00 Uhr	Adventkonzert „Stimmen aus Kärnten“	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach
15.12.17	16:00 Uhr	Advent in St. Andrä	St. Andrä - Schöne Aussicht
16.12.17	16:00 Uhr	Advent in St. Andrä	St. Andrä - Schöne Aussicht
17.12.17	16:00 Uhr	Advent in St. Andrä	St. Andrä - Schöne Aussicht

SONNTAG, 23. Juli 2017
 Heilige Messe
 mit Umgang um 09.00 Uhr.
 Anschließend Fröhschoppen
 mit Folxsound
 Abendunterhaltung
 ab 19.00 Uhr mit



JAKOBIKIRCHTAG
 der FF-Kollnitz in St. Jakob bei St. Andrä

MONTAG, 24. Juli 2017
 ab 19.00 Uhr Warm Up mit
 ab 21.00 Uhr Österreichs beste Show & Partyband
MEETU EGON7
 LIVEBAND AUSTRIA



***MONTAG* NACHKIRCHTAG**

Der Reinerlös wird für Gerätschaften und Rüsthaus Sanierung verwendet

MUSIK & KABARETT
 KULTURSTADL
 Maria Rojach



SAKRO ROYAL

Ticket: € 25,-

Freitag
23. Juni 2017
20 Uhr
 Saaleinlass: 19:30 Uhr
 Ticket: RAIKA St. Paul u.
 Maria Rojach und
 0664-5519224

OHRAKEL
 VOKALE PROPHEZEIUNGEN



vierkanter
 a cappella kabarett



NISSAN
Innovation that excites

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN MICRA VISIA
1.0, 54 kW (73 PS)
AB € 12.605,-

VERBOTEN GUT AUSSEHEND.
DER NEUE NISSAN MICRA.

TRIFF DEINEN KOMPLIZEN.

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 5,8, Überland 3,8, gesamt 4,6;
CO₂-Emissionen: gesamt 107,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto.

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at

NEU!

ACHTUNG Miet-Nomade!

Versicherung für Immobilienbesitzer und Hausverwalter

- Mietnomaden
- Desinfektion
- Schädlingsbekämpfung

Mietkauf eine Sorge weniger

Versicherung für Mieter

- Mietkaution - Mieten ohne Kautiön

MAKLER MOSGAN

Versicherungs- und Immobilienmakler
Wolfsberg, Spanheimerstrasse 5, 04352 / 52 0 45
www.makler-mosgan.at office@makler-mosgan.at

Kärnten drückt auf die Tube.

3Tube um **0€**

Jetzt 189€ sparen

Drei.

Jetzt im Hui Flat 30 Tarif unlimitiert mit voller LTE-Geschwindigkeit surfen.

Es geht auch anders.

22 € Servicepauschale/Jahr, 109 € Ersparnis ergibt sich aus 20% Preisnachlass auf die Grundgebühr (25 €/Monat) + 69 € Ersparnis durch Wegfall des Aktivierungsergebts, 24 Monate Mindestvertragsdauer. Aktion gültig bis 30. Juli 2017. Details: www.drei.at/prozent

Dixi's Handy & TV - Shop

Martin Diex
Weiherhofstrasse 2
9431 St.Stefan
Mobil: 0664-5512888
office@dixi-handysshop.at